

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Nº 348.

Donnerstag den 14. December.

1865.

Bekanntmachung.

Auf die gestern Abend vom Schützenhause aus an Se. Majestät den König gesendeten Glückwünsche ist heute nachstehendes Telegramm an die Communalgarde zu Leipzig.
Weinen herzlichsten Dank für die ausgesprochenen Gesinnungen. Johann.
eingegangen, welches ich hiermit zur Kenntnis der Communalgarde bringe.
G. F. Wehrhan, Oberl. v. d. A., Commandant der Communalgarde.

Leipzig, den 13. December 1865.

Bekanntmachung.

Der diesjährige Weihnachtsmarkt beginnt am 18. dieses Monats. Es ist jedoch den Inhabern von Buden, welche auf den hiesigen Wochenmärkten bisher in denselben ihren Handel betrieben haben, nachgelassen, ihren Weihnachtsverkauf darin bereits am 16. dieses Monats zu beginnen, während dagegen am Sonntag den 17. dieses Monats alle Buden ohne Ausnahme geschlossen bleiben müssen.

Am 24. dieses Monats, als dem auf einen Sonntag fallenden Weihnachtstheiligenabend, wird nach eingeholter Genehmigung der Königlichen Kreis-Direction, hierdurch das Dessen der Verkaufsstätten und der Handelsbetrieb von beendigtem Vormittagsgottesdienst, d. i. von 10½ Uhr Vormittags an, gestattet.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

G. Mechler.

Leipzig, am 12. December 1865.

Bekanntmachung.

In den letzten Tagen vor Weihnachten ist der Bäckereiverkehr bei den Postanstalten in der Regel so bedeutend, daß dadurch Verzögerungen in der Beförderung, Beschädigungen und Verluste leicht herbeigeführt werden können. Derartige Vorkommenisse können indeß vermieden werden, wenn die Aufgabe der Bäckereien nicht auf die letzten Tage vor dem Weihnachtsfest verschoben wird.

Es wird daher das Publicum hierauf aufmerksam gemacht und demselben empfohlen, Bäckereien thunlichst zeitig aufzugeben, sowie besonders für eine dauerhafte Verpackung Sorge zu tragen. Auch ist anzurathen, die Bäckereien selbst mit der vollen Adresse des Empfängers zu versehen.

Leipzig, den 11. December 1865.

Königliche Ober-Post-Direction.
von Auenmüller.

Zur Nachricht.

Die Einlösung der p. 2. Januar 1866 fälligen Bins-Coupons von Königl. Sächs. Staatspapieren, einschließlich der Sächs. Schles. Staats-Eisenbahn-Aktionen, so wie der für diesen Termin ausgelösten Obligationen erfolgt bei der unterzeichneten Lotterie-Darlehnskasse bereits

vom 18. dieses Monats ab

in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr.

Leipzig, am 9. December 1865.

Königliche Lotterie-Darlehns-Kasse.
Ludwig Müller. Marschall.

Fünftes Euterpe-Concert.

Es erscheint bei der Beurtheilung der Leistungen eines Concert-Institutes wohl sehr natürlich, daß man sein Augenmerk in ganz besonderem Grade der Aufführung von Werken zuwendet, deren Wert sich bereits allgemeiner Anerkennung und Bewunderung erfreut und daß man dieselben gewissermaßen als Prüfstein für Fähigkeit oder Unfähigkeit der Ausführenden betrachtet, indem man aus den Relationen zwischen der Wiedergabe seitens dieses oder jenes Musik- oder Concertvereins ein gewisses positives Urtheil resultirt. Unter all den Werken nun, welche hierbei in Frage kommen können, nimmt unstreitig Beethovens unsterbliche neunte Symphonie den ersten Rang ein, jene gewaltige Dithyrambe, die aus tiefstem Schmerz nach höchster Freude strebt und durch mächtiges Ringen und titanenhafsten Kampf endlich zu ihrem Ziele gelangt, welches zu erreichen sie vergeblich im Rausche wilder Leidenschaft und dann wiederum in süßem Schnen und wehmuthigem Träumen von fernem vergangenen Glück gesucht hatte. In der Hoffnung der Mittel schon stellt sich der Aufführung dieses größten Meisterwerkes deutscher Kunst eine Reihe von Hindernissen entgegen, welchen nur Concert-Institute ersten Ranges gewachsen zu sein pflegen; aber selbst nach Wegfall dieses rein äußerlichen Hemmnisses bietet das Werk selbst so unendliche Schwierigkeiten, daß eine vollendete Wiedergabe ein Ideal ist, das zu erreichen selbst tüchtigen Künstlern schwer sein dürfte, wenn nicht schon durch langjährige Tradition der einzelne alle die Momente in sich vererbt hat, welche ein Scherstein zu dem Gelingen des Ganzen beitragen sollen.

Wenden wir nun das eben Gesagte auf das Unternehmen des

Musikvereins Euterpe an, welcher uns gestern in seinem fünften Concert die neunte Symphonie zu Gehör brachte, so war das Prognostikon, welches sich dem Gelingen etwa stellen ließ, ein kaum günstiges zu nennen. Denn einertheils recrutierte sich das Orchester der Euterpe zum Theil aus Kräften, welche selten oder noch nicht Gelegenheit gefunden haben mögen, in einer Aufführung der herrlichen Beethoven'schen Dithyrambe mitzuwirken, andertheils kann von einer Tradition um so weniger die Rede sein, als unseres Wissens das Werk erst ein einziges Mal von dem genannten Concert-Institut und noch dazu unter Verhältnissen ganz anderer Art aufgeführt worden ist. Solchen Auspicien gegenüber würde es daher kaum ein Ladel sein, wenn wir aussprechen müßten, daß die vorliegende Aufführung der neunten Symphonie eine nicht durchgängig vollkommene gewesen sei; wenn aber dieselbe als eine über alles Erwartete gelungene bezeichnet werden muß, so gereicht dies ohnstreitig allen Mitwirkenden zur hohen Ehre, ganz besonders aber dem Dirigenten, welcher trotz der oben bereiteten Schwierigkeiten, zu welchen sich im vorliegenden Falle noch manche andere, durch lokale Verhältnisse herbeigeführt, gesellten, ein solches Resultat zu erlangen gewußt hat. Das Orchester that in jeder Hinsicht seine Schuldigkeit; mit Ausnahme einer Differenz zwischen Geigen und Bratschen im dritten Satze, so wie des förenden Verschagens einer Posaune im Finale bemerkten wir nur hier und da einige kleine Unebenheiten, die wir kaum in Anrechnung bringen mögen. Die Fräulein Suavann und Martini, sowie die Herren Rebling und Thelen leisteten in dem Soli's ihr Möglichstes; der Chor endlich entledigte sich seiner ungemein schwierigen Aufgabe sehr brav; die Einsätze gingen prompt und sicher; die übertrebbenen Anforderungen an

die Ausdauer der Sänger und Sängerinnen, namentlich nach der Höhe zu, wurden mit wünschenswerthesse Reinheit und Bravour ausgeführt.

Unter den übrigen Productiungen des Abends haben wir vor Allem das Herrn Jacobsohn zu erwähnen, welcher uns zwei Säze aus dem Violin-Concert Nr. 6 von L. Spohr zu Gehör brachte. Der große volle Ton und die vollendete Beherrschung des Instrumentes, durch welche der ausgezeichnete Künstler uns schon im letzten Euterpe-Concert entzückte, gehörte auch diesmal wieder zu den hohen Vorzügen seines Spiels, zu welchen sich noch ein Adel der Auffassung gesellt, wie ihn vielleicht wenige Virtuosen der Zeitzeit in diesem Grade besitzen. Da die auf dem Programm angezeigte Composition von R. Vollmann wegen Heiterkeit des Fräulein Martin in Wegfall kommen mußte, hatte Fräulein Suvann die Güte gehabt, noch in der ersten Stunde die reizende Arie aus Figaro's Hochzeit: "Endlich naht sich die Stunde", zu übernehmen, und brachte dieselbe in trefflicher Weise zu Gehör. Endlich wollen wir noch Weber's schwungvoller Jubelouverture erwähnen, welche zu Beginn des Concerts vom Orchester in lobenswerther Weise wiedergegeben wurde. Dr. H.

Stadttheater.

Unsere Bühne feierte am 12. December den Geburtstag Sr. Maj. des Königs durch Vortrag der "Jubelouverture" und ein von Dr. Theodor Apel mit längst schon anerkanntem Geschick für dergleichen Gelegenheitspoesien erfundenes Festspiel, welches Herrn Oberregisseur Höck schließlich zur Stellung eines sinnigen, figurenreichen Tableau's: "Lehr-, Wehr- und Rährstand dem Herrscher Sachsen's huldigend" Anlaß geboten hatte. — Es folgte die Aufführung eines neuen einactigen Lustspiels: "Die Zeichen der Liebe", angeblich von einem gewissen "Dr. Th. Rehse" verfaßt. Der Name klingt wie pseudonym. Was es damit für eine Bewandtniß hat, daß ein ganz gleich betiteltes und auch ganz denselben Stoff behandelndes Stück anderwärts als von dem bekannten Bühnendichter Gustav zu Putlitz hervorhebend bezeichnet wird, haben wir nicht im Erfahrung bringen können. Genug, daß das hier von uns gesuchte Lustspiel wohl in der That von Putlitz sein dürfte; es ist durchaus in dessen Manier gehalten, nicht übel, wenn auch nicht originell erfunden, mit mancher humoristischen Situation und mancher glücklichen Wendung im Dialog ausgestattet, gegen das Ende hin jedoch zu lang gedehnt und schließlich in den Sand verlaufend, denn die Ohnmacht Winzens — in der Aufführung durch Fräulein Götz übrigens eine der am schlechtesten geraubten Theatervorführungen, deren wir uns in unserer Bühnenpraxis erinnern können — ist, wie die Sachen im Stück stehen, durchaus noch kein vollgültiges, nach beiden Seiten hin beweisführendes "Zeichen der Liebe".

Nicht sowohl das Lustspiel selbst, als die im Ganzen gute, in zwei Rollen sogar vortreffliche Darstellung fand den Beifall des Publicums. Frau Günther-Bachmann als Wirtshäuslerin Wally war vom ersten Wort bis zum letzten meisterhaft und gab eins der köstlichsten Genrebilder nach dem Leben, die sich auf den Brettern denken lassen. Nicht minder aber excellirte Dr. Hanisch, der als behäbiger, gutmütiger Rentier wieder einmal — was leider nur selten der Fall — seine reiche Beschwörung auch für das Lustspiel darthun konnte. Maske und Behandlung des Dialogs waren gleich charakteristisch. Fräulein Götz hatte einige sehr nette Stellen, wogegen anderwärts ihre Naivität doch zu erkennest und übertrieben klarg. Dixlei präoncierte "Badisch"-Rollen bleiben eben nur eine gewisse Zeitlang Sache einer Darstellerin. In den kleineren Partien des Vaters und des Luminats vervollständigten die Herren Stürmer und Herzfeld das Ensemble in ganz beständigender Weise. Dr. Emil Kneschke.

Verschiedenes.

Berichtigung. In den in der Dienstagsnummer dieses Blattes veröffentlichten Verhandlungen der Stadtverordneten vom 15. November d. J. sind in Folge eines Schreibfehlers folgende, bezüglich des Ankaufs des Reichs'schen Hauses von Herrn St.-B. Lorenz gesprochenen Worte zum Theil irrtümlich wiedergegeben: "Die selbst nach der günstigsten Calculation der Steuerkraft zur Last fallenden Kosten, deren 'Verzinsung' mindestens zwei Steuersimpla in Anspruch nehmen dürfte ic." Es muß heißen: "Kosten, deren 'Betrag' mindestens zwei Steuersimpla in Anspruch nehmen dürfte ic."

Leipzig. 13. December. Se. Königl. Hoheit Kronprinz Albert langt gestern Abend 10 Uhr in Begleitung eines Adjutanten von Dresden hier an und fuhr ohne Aufenthalt mit dem 1/2 11 Uhr auf der Magdeburger Bahn abgehenden Buge bis Halle, um einer vom Großherzog von Weimar in Alstedt für heute veranstalteten großen Jagd beizuwohnen.

— Gestern Nachmittag gelang es einer beim Königl. Gericht hier in Haft und Untersuchung befindlichen gemeingefährlichen Schwindlerin, während sie aus dem Verhör nach das Gefangenelle zurückgeführt werden sollte, dem sie transportirenden

Diener zu entspringen und die Freiheit zu gewinnen. — Dieses Misgeschick wiederholte sich übrigens heute gegen Abend. Auf der Wiesenstraße entsprang ein wegen Betrugs inhaftirter Agent bei Gelegenheit seiner Aufführung dem ihm begleitenden Gerichtsdienner, ohne daß letzterer den Flüchtling einzuholen vermochte.

— Von den hiesigen Thürmern wurde gestern Abend 2/4 10 Uhr in der Richtung nach Wurzen zu ein Schadenseuer signalisiert, das man bis 1/2 11 Uhr beobachtete. Näheres hierüber ist bis heute nicht bekannt worden.

— Einem in der Hospitalstraße wohnhaften Altermiethe fiel es gestern Nachmittag auf, daß sich seine Wirthin den ganzen Tag nicht um ihn gekümmert und sich überhaupt nicht hatte sehen lassen. Als er deshalb in deren Stube ging, um nachzusehen, woran es fehle, fand er die Vermieterin in ihrem Bettewohntlos und mit blutenden Armen daliegen; sie hatte sich, wie sich bald herausstellte, wahrscheinlich in der Absicht sich das Leben zu nehmen, mehrere Schnitt- und Stichwunden in die Armgelenke beigebracht, eine tödtliche Verlezung sich aber hiernach nicht zugefügt. Man brachte die Verwundete zur Kur in's Georgenhospital. Sie soll bereits früher an Geistesstörung gelitten haben und deshalb einige Zeit in einer Irrenheilanstalt gewesen sein. Jedenfalls hat sie diesmal in Folge eines erneuten Anfalls ihrer Geistesstörung Hand an sich gelegt.

— Zwei Knaben von 14 und 10 Jahren hatten sich gestern Nachmittag unbedachthamer Weise auf ein Feuerwerk gesetzt, das auf der Gerberstraße durch den Thorweg nach Stadt Magdeburg eingesfahren werden sollte. Bei der Größe des Fuders geschah es aber, daß dasselbe oben an den Thorweg anstraste und beide Knaben dadurch heruntergeworfen wurden. Beide erlitten durch den Sturz blutige Köpfe und Nasen und mancherlei Verstauchungen, glücklicherweise aber gefährlichere Verleuzungen nicht.

— Auf der Antonstraße gab es gestern Abend bald nach 7 Uhr Feuerlärm. Es hatte sich in dem Grundstück Nr. 4 der Essenzug entzündet. Eben so fand um dieselbe Zeit auf der Frankfurter Straße ein Essenbrand statt. Doch wurde in beiden Fällen die Gefahr ohne jeglichen Schaden bald beseitigt.

— Heute fanden im Innern der Stadt, dem Markt, Grimma'schen Straße ic. die ersten Erprobungen unserer neuen Wasserleitung statt. Es wurden die meist an den Straßenenden und Straßenkreuzungen angebrachten Vorrichtungen zum Ausströmen des Wassers geöffnet, und überall bewährte sich, soweit jetzt erkennbar, die Tüchtigkeit der Leitung. Mit gewaltiger Kraft und in bedeutender Höhe stiegen allerorts die Wassersäulen unter dem Zulauf des rasch und in großer Anzahl versammelten Publikums empor und gewährten einen allerdings interessanten Anblick. Am Markt trat durch das Springen einer Röhre eine Störung ein, doch wurde dort sofort die Zusatzröhre abgesetzt und mit Ausgraben der schadhaften Stelle begonnen. Von anderen Unterbrechungen oder namhaften Störungen in der Wasserleitung hören wir nichts, und es läßt sich nach den ersten Versuchen dieses für unsres Stadt so wichtige Unternehmen wohl als gelungen betrachten.

— Am gestrigen Tage verging sich im Hause der hiesigen Schäferei ein daselbst beschäftigter Gehilfe an einem Handarbeiter, Namens Otto Bauer, der von Naumburg hier zugereist war und dort Arbeit suchte, in höchst gefährlicher Weise. Bauer, der in angetrunkenem Zustande war, hattet sich wahrscheinlich zu unangenehm und aufdringlich gemacht und wurde in Folge dessen von seinem Gehilfen mit einer Fangschnur auf den Kopf geschlagen und dabei durch die am Ende der Schnur befindliche Bleikugel so bedeutend verletzt, daß er im Jacobshospitale untergebracht werden mußte.

* Leipzig, 13. December. In Bezug auf den in Nr. 341 unseres Blattes enthaltenen Artikel, betreffend die vom Rathaus gesundheits- polizeilichen Rücksichten angeordnete Räumung zweier Wohnungen im Souterrain des Herrn Tannert zugehörigen, an der Weßstraße Nr. 67 gelegenen Grundstück wird uns von glaubhafter Seite mitgetheilt, daß der genannte Hausbesitzer an den betreffs jener Logis gerügt Liebhabenden keinerlei Schuld trägt, auch haben sich einzelne Angaben nicht bewahrheitet.

* Leipzig, 13. December. Die von der Königlichen Gesellschaft der Wissenschaften hier selbst gestern Abend zur Feier des Geburtstages ihres hohen Protectors abgehaltene öffentliche Sitzung wurde von Herrn Prof. Dr. Fleischer mit einigen einleitenden Worten eröffnet, und es sprach hierauf Herr Prof. Dr. Hanke über die thermo-elektrischen Verhältnisse des Bergkrustalls und über die Durchbohrung des Stannols durch den Entladungsschlag der elektrischen Batterie, Herr Prof. Dr. Overbeck aber trug einige archäologische Mischseln vor.

* Leipzig, 13. Decbr. Im kleinen Saale der Buchhändlerbörse wurde gestern aus Anlaß des Geburtstages Sr. Majestät des Königs von Seiten der Buchhändlerlehranstalt eine Feierlichkeit abgehalten. Die Feierrede, welche der Geschichtslehrer der Anstalt, Herr Dr. Bruno Roth, hielt, frisierte in würdiger Weise die Tugenden des geliebten Herrschers als eines weisen Regenten, eines edlen Menschen und eines großen Gelehrten. Darnach sprachen mehrere Schüler der Anstalt. Zum Schluß vertheilte der Director

Dieses auf der Anstalt, Herr Dr. Bräutigam, unter kurzer Ansprache an die würdigsten Jünglinge derselben verschiedene Prämien in Büchern, die von mehreren Herren Buchhändlern zu diesem Zwecke in anerkennenswerther Weise zur Verfügung gestellt werden waren.

* Leipzig, 13. December. Das hier erscheinende „Röß“ meldet im Bezug auf den projectirten allgemeinen hippologischen Verein folgendes: Unter Bezugnahme auf frühere Mittheilungen haben wir die freudige Bekanntmachung, heute mittheilen zu können, daß zur Erreichung des von den Gründern des Vereins an erster Stelle angestrebten Ziels ein wichtiger Schritt vorwärts gethan worden ist. In verschiedenen Theilen Deutschlands ist eine Anzahl der achtbarsten Persönlichkeiten, welche dem Stande der Offiziere, Rittergutsbesitzer, Gütsbesitzer, Aerzte &c. angehören, zu Mitgliedern des Verwaltungsrathes designirt worden und weitere Nachrichten gleichen Inhalts stehen für die allernächste Zeit noch in Aussicht. Es ist daher mit ziemlicher Sicherheit vorauszufügen, daß mit dem Beginn des neuen Jahres der Verwaltungsrath mit Maßregeln, welche die Lösung seiner Aufgabe zum nächsten Ziele haben, vor die Deßentlichkeit treten wird, und es steht nur zu hoffen, daß die Theilnahme, welche den sothberührenden Wohlgegen der Gründer des Vereins bisher gejährt wurde, auch den definitiven Entschließungen und Handlungen derselben in reichem Maße werde geschenkt werden.

— Die D. A. Btg. fügt der Nachricht über den Anlauf eines großen Bücherlagers in Venezia durch F. A. Brockhaus hinzu: Wir können hinzufügen, daß nach einer gestern aus Venezia eingetroffenen telegraphischen Mittheilung des Bevollmächtigten der Firma F. A. Brockhaus, Herrn Bierbaum (Geschäftsführer des eine besondere Abteilung bildenden Geschäftszweigs: F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquariat), die Bibliothek 350 Kisten einnimmt und per Eisenbahn über Wien geht. Die Verpackung hat trotz angestrengter Thätigkeit drei Wochen in Anspruch genommen. Besonders reich sind in der Bibliothek alte Theologie, classische Philologie, Geschichte, Archäologie und Kunstgeschichte vertreten; auch eine große Sammlung von Albinen, Elzevirs u. dergl. ist darunter. Nach Eintreffen der Bibliothek in Leipzig behalten wir uns nähere Mittheilungen vor.

* In Prag hat der geschätzte Violinspieler Herr von Wasielewski nach langer Zurückgezogenheit vom öffentlichen Auftritt wieder in einem Concert der Sophienakademie mit großem Beifall concertirt. Die „Bohemia“ schreibt darüber: In Herren von Wasielewski, der als Guest den ersten Satz aus Blott's A-moll-Concert und das Andante und Rondo aus Mozarts neu von David in Leipzig herausgegebenem D-dur-Concert spielte, lernten wir einen tüchtigen Geiger solider Schule kennen. Der bekannte Biograph R. Schumann's ist zwar kein blinder Virtuose im neuesten Sinne des Wortes, seine Vorträge zeigten aber von künstlerischer Gesinnung, ernstem Streben und tüchtiger Bildung; dieses Verständniß und liebevolles Erfassen kamen überall klar zum Vortheile.

Die in ihrer Weise unehörte schnelle Verbreitung, die die Liebig'sche Nahrung in so kurzer Zeit gefunden hat, ist wohl zum größten Theile dem unbedingten Vertrauen zuzuschreiben, das die Aerzte so allgemein in die Ergebnisse der Forschungen des großen Gelehrten setzen. Ein glänzenderes Zeugnis hierfür als dasjenige ist, daß Aerzte ihre eigenen Kinder mit dieser Nahrung aufzuziehen, kann nicht erwartet werden. Einer dieser Fälle wird hier beispielweise aufgeführt. Der bekannte praktische Arzt Dr. Löbner in Gerresheim schreibt über die Liebig'sche Nahrung: Bei verschiedenen Kindern hatte ich den Gebrauch des Gallenkamp'schen Präparates empfohlen. Ich habe in einigen ganz verzweifelten Fällen die Freude gehabt, mich von der günstigen Wirkung dieses Mittels zu überzeugen. Die betreffenden Kinder vertrugen absolut keine Nahrung, so daß sie, da Ammen nicht zu verschaffen waren, sicher zu Grunde gegangen wären, wenn ich nicht das Gallenkamp'sche Präparat noch rechtzeitig angewandt hätte. Mein eigenes 6monatliches Kind lasse ich das Präparat gebrauchen, und es bekommt ihm ganz vortrefflich.

Gerresheim im November 1865.

Dr. Löbner.

Pfefferkuchen

Ist bekanntlich ebenso wie der Christstollen eine der unentbehrlichsten und beliebtesten Gaben des Weihnachtsfestes — Unter den Conditoreiwarenfabrikanten, deren Produkte sich in dieser Gattung den meisten Ruhm erworben haben, nimmt jedenfalls die Franz Schulz'sche Hofconditorei in Berlin mit den ersten Rang ein, und in der That ist deren sogenannter „französischer Pfefferkuchen“, den wir eben zu probiren Gelegenheit hatten, das Delicatessen und Feinstes, was uns bis jetzt unter allen Pfefferkuchenarten vorgekommen. Bei allem kostet das richtige Zolly und davon, das in 40 einzelne Kuchen getheilt ist (auch diese große Theilbarkeit ist gewiß Manchem sehr willkommen), nur 12 Ngr., weshalb wir Alle, die zum Feste Pfefferkuchen auszutheilen haben, auf diese Quelle aufmerksam machen. (Der Franz Schulz'sche Pfefferkuchen ist hier bei Jul. Krause Nachfolger, neben der Post, zu haben.)

Tageskalender.

Deßentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Sparcasse der Parochie Schönfeld zu Neuburg. Einzahlungen und Auszahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr.

Pharmakognostisches Museum, Universitätsstraße 20, von 1—3 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Der Reich's Kunst-Ausstellung, Markt, Raahalle, 10—4 Uhr. Permanente Industrie-Ausstellung, Schillerstraße Nr. 5, ununterbrochen von Morgens bis Abends geöffnet. Sonntags von 10—1 Uhr.

Schillerhaus in Wohlitz täglich geöffnet. Fortbildung-Verein für Buchdrucker und Schriftgießer. Heute Abend 8 Uhr Stenographie.

Arbeiter-Bildungs-Verein. Gesangunterricht.

Leipziger Hypothekenbank (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt Darlehn gegen Hypothek und verkauft Hypothekenscheine. Statuten und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabsolgt.

C. A. Clemm's Musikalien, Institut u. Galerie u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Kellie Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstraße Nr. 7. Karten à Butzend 3 Thlr.

Fr. Manecke's photographisches Atelier, Lehmann's Garten, Karten à Butzend 3 Thlr.

Naumann's Photographie an der Promenade, Ecke vom Löbserplatz, der Wartsmühle gegenüber.

Neue Wiener zweiflügige Coupés confortables zu Bistinen und große Equipagen zu Trauungen &c. bei Ludwig Hellmann im goldenen Weinfäß.

Stadttheater. (69. Abonnements-Vorstellung.)

Die Zeichen der Liebe.

Uppspiel in 1 Act von Dr. Th. Rehse.

Personen:

Berner, ein reicher Fabrikbesitzer	Herr Stürmer.
Aline, seine Tochter	Fräulein Göß.
Fräulein Wally, deren frühere Erzieherin	Frau Bachmann.
Karl, Rentier	Herr Hanisch.
Rudolph, sein Knecht, Leutnant	Herr Herzfeld.

Zum ersten Male:

Große Wallfahrt.
Original-Uppspiel in 3 Aufzügen von Julius Rosen.

Personen:

Registrator Anton Guthe	Herr Deutschinger.
Marie, seine Frau	Fräulein Huber.
Wilhelmine, deren Kinder	Fräulein Göß.
Karl, deren Sohn	Herr Link.
Hans Stollen, Bäckermeister	Herr Hock.
Mathilde, seine Frau	Frau Bachmann.
Karoline, deren Tochter	Fräulein Link.
Anton Pfund, Kaufmann	Herr Krafft.
Christof, sein Sohn	Herr Neumann.
Katharina, Hausmädchen bei Guthe	Fräulein Portb.

Ort der Handlung: Eine große Stadt. — Zeit: Die Gegenwart.

Gewöhnliche Preise.

Einlos 1/6 Uhr. — Anfang 1/7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Concert

zum

Besten des Orchester-Pensionsfonds

im

Saale des Gewandhauses

heute Donnerstag den 14. December

unter Direction der Herren Capellmeister Reinecke und Schmidt und unter gütiger Mitwirkung der Frau Julianne Flinsch, sowie der Herren Capellmeister Reinecke, Concertmeister David und Grützmacher.

Erster Theil. Suite in 6 Sätzen für Orchester von F. Lachner. No. III. F moll. (zum ersten Male.) — Concert-Arie von Mozart, gesungen von Frau Flinsch. — Tripel-Concert für Pianoforte, Violine und Violoncell von L. v. Beethoven, vorgetragen von den Herren Reinecke, David und Grützmacher.

Zweiter Theil. Fest-Ouverture von J. Raff (zum ersten Male). — Arie aus Medea von Cherubini, gesungen von Frau Flinsch. — Variationen für Pianofortesolo über ein Thema von Händel, componirt u. vorgetragen von Herrn Reinecke (zum ersten Male). — Lieder von R. Franz, gesungen von Frau Flinsch.

Billets à 1 Thlr. und Sperrsitz à 1 Thlr. 5 Ngr. sind am Concerttage in der Musikenhandlung des Hrn. Fr. Kistner zu haben. An der Casse kostet das Billet 1 Thlr., Sperrsitz 1 Thlr. 10 Ngr.

Einlass um 6 Uhr, Anfang 1/7 Uhr, Ende 1/9 Uhr. Das 10. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 21. Decbr.

Zur Nachricht. Wegen plötzlicher Erkrankung des Herrn Lübeck hat Herr Kammermusikus Fr. Grützmacher aus Dresden die Güte gehabt, die Violoncellpartie im Tripel-Concert von Beethoven zu übernehmen.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

in	am 10. Dec.		am 11. Dec.		in	am 10. Dec.		am 11. Dec.	
	R°	R°	R°	R°		R°	R°	R°	R°
Brüssel . . .	+	1,6	+	3,9	Palermo . . .	+	8,4	+	5,8
Gröningen . . .	+	6,4	+	4,8	Neapel . . .	+	6,9	+	6,5
Greenwich . . .	—	—	+	3,9	Rom . . .	+	1,7	+	6,1
Valentia (Iland)	—	—	+	7,6	Florenz . . .	—	—	+	0,8
Havre . . .	+	2,8	+	2,4	Turin . . .	—	—	—	—
Brest . . .	+	2,4	+	1,4	Bern . . .	—	2,1	—	2,5
Paris . . .	+	0,2	+	0,1	Triest . . .	+	4,3	+	2,4
Strassburg . . .	+	2,8	+	1,2	Wien . . .	—	5,4	+	0,5
Lyon . . .	+	3,6	—	—	Odessa . . .	—	—	—	—
Bordeaux . . .	+	4,8	+	3,3	Moskau . . .	—	3,9	+	1,2
Bayonne . . .	+	11,2	—	—	Libau . . .	+	4,4	+	4,2
Marseille . . .	+	6,1	+	2,6	Riga . . .	+	3,4	+	2,3
Toulon . . .	+	7,2	+	3,2	Petersburg . . .	+	2,6	+	0,5
Barcelona . . .	+	9,2	+	9,0	Helsingfors . . .	+	2,7	+	1,2
Bilbao . . .	—	—	+	4,0	Haparanda . . .	+	1,4	—	—
Lissabon . . .	+	7,5	+	6,8	Stockholm . . .	+	4,6	+	2,7
Madrid . . .	+	4,9	+	5,1	Leipzig . . .	—	0,7	+	1,9
Alicante . . .	—	—	+	8,3					

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nachrichten um 6 Uhr Morgens

in	am 10. Dec.		am 11. Dec.		in	am 10. Dec.		am 11. Dec.	
	R°	R°	R°	R°		R°	R°	R°	R°
Memel . . .	—	—	+	4,4	Breslau . . .	—	1,8	—	—
Königsberg . . .	—	—	+	4,2	Dresden . . .	—	2,5	—	—
Danzig . . .	—	—	+	4,6	Magdeburg . . .	—	2,9	—	—
Posen . . .	fehl	—	+	2,8	Köln . . .	fehl	1,0	—	—
Köslin . . .	fehl	—	+	4,0	Trier . . .	—	0,7	—	—
Stettin . . .	—	—	+	1,8	Münster . . .	—	2,2	—	—
Berlin . . .	—	—	+	3,0					

Dresdner Börsenbericht vom 12. December.

Eet. Dr. Action 207 G.	Dresdner Papierst. M. 96 bez.
Gelsenfeller do. 118 $\frac{3}{4}$ G.	Gelsenfeller-Prioritäten 101 $\frac{3}{4}$ bez.
Feldschlößchen 130 G.	Feldschlößchen do. 102 G.
Redinger 73, 2 $\frac{1}{2}$, R. bez.	Thobe'sche Papierf. do 100 $\frac{3}{4}$ R. bez.
Sächs. Dampfsch. A. 119 $\frac{1}{4}$, 9 bez.	Dresdner Papierfabrik. Prioritäten
Riedel. Champ. Action 95 B.	100 $\frac{1}{4}$ G.
Sächs. do. 70 B.	Sächs. Hypotheken - Kuleike - Scheine
Dresdner Feuer - Versch. - Action pr.	97 $\frac{1}{2}$ bez.
Städ. Thür. 34 $\frac{1}{4}$ G.	Sächs. Champ. - Prioritäts - Obligat
Thed. Papierf. Act. 137 $\frac{1}{2}$, 1/4 bez.	101 B.

Bekanntmachung.

Frau Agnes Böhle geb. Lewin ist vermöge Anzeige vom 6. I. d. R. h. heute auf dem die Firma Samuel A. Böhle in Leipzig betreffenden Fol. 1739 des Handelsregisters als Procuristin eingetragen worden.

Leipzig, den 8. December 1865.

Königliches Handelsgericht im Bezirksgericht.
Werner.

Bekanntmachung.

Der hier in Untersuchung befindliche Schneidergeselle Heinrich Wilhelm Rünschner hat neuerdings behauptet, auf seinen Wegen am Abende des 2. November dieses Jahres einen hiesigen Soldaten so wie in dessen Begleitung ein Frauenzimmer, anscheinend Dienstmädchen, getroffen zu haben.

Die beiden Personen, welche hiermit gemeint sein können, werden aufgefordert, zu ihrer näheren Befragung bei dem Unterzeichneten sich alß bald zu melden.

Leipzig, den 12. December 1865.

Königliches Bezirksgericht daselbst.
Bieweg,
Untersuchungsrichter.

Aufforderung.

Der hier in Untersuchung befindliche, einstweilen auf Handelsbuch entlassene Zimmergesell

Carl Heinrich Gelhar aus Großewitz hat sich von dem ihm angewiesenen Aufenthaltsorte heimlich entfernt und ist dessen dermaliger Aufenthalt nicht zu ermitteln gewesen.

Gelhar wird daher hiermit aufgefordert, behufs seiner weiteren Vernehmung spätestens

den dreißigsten December d. J.

Vormittags 10 Uhr

bei Vermeidung fieberhafter Verfolgung an hiesiger Königl. Amtsstelle sich einzufinden und ergeht zugleich an die Behörden und deren Organe das Ersuchen, denselben im Betretungsfalle auf diese Aufforderung hinzuweisen, auch ev. dessen Legitimationspapiere bis auf Weiteres zu inhibieren und vom Erfolge Nachricht anhier mitzuteilen. — Leipzig, am 11. December 1865.

Königliches Gerichtsamt im Bezirksgericht,
Abtheilung für Strafsachen.
von Knappstädt. Dr. Bader.

Borladung.

Der aus Schneberg gebürtige Steinbrecher

Carl Friedrich Schellhorn

ist auf eine hier wider ihn erhobene Anzeige zu bestagen.

Derselbe wird, da sein dermaliger Aufenthaltsort unbekannt ist, hiermit vorgeladen, zu dem gebildeten Behufe längstens bis zum

9. Januar 1866

an hiesiger Gerichtsstelle sich zu gestellen.

Gleichzeitig werden alle Criminal- und Polizeibehörden ersucht, Schellhorn im Betretungsfalle auf gegenwärtige Borladung aufmerksam zu machen, ihn mittelst direkter Marschroute anhier zu weisen und den Erfolg schleunigst anhier mitzuteilen.

Leipzig, den 9. December 1865.

Das Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht das.,
Abtheilung für Strafsachen.
von Knappstädt. Bedemann.

Weihnachts-Auction Maschmarkt Nr. 3.

Heute Donnerstag Fortsetzung der Versteigerung von echten Brittania-Metall-Waren, bestehend in Thee- und Kaffeekannen, Sahngießern, ferner Leuchter in Messing und Silber plattierte, Lampen, Rossebreiter, Brotdörre etc. J. F. Pohle.

Auction

seiner Damen-Kleider und Wäsche
Grimmannstraße 16; 1. Etage
heute Vormittag von 9 Uhr an.
H. Engel.

(50 Ctr.) Echten Schweizerkäse. (50 Ctr.)

Leipzig, goldener Hahn, Hainstraße.

Heute Donnerstag den 14. December von früh 10 Uhr bis Mittags 3 Uhr ununterbrochene Auction von ca. 50 Ctr.

echtem Schweizerkäse

in ganzen und halben Laiben.

J. F. Pohle.

Wein-Auction.

Freitag am 15. d. M. von Vormittags halb zehn Uhr ab versteigere ich im Grundstücke des Herrn Lieberoth, Brühl Nr. 85, circa 1500 Flaschen seine französische Rotweine, Malaga und Cherrys in größeren und kleineren Partien gegen sofortige Baarzahlung.

Adv. Georg Strelstor,

requir. Notar.

Auction.

Morgen Freitag von 10 Uhr an versteigere ich eine Partie Porzellau, bestehend in Tassen, Kaffeekannen, Tellern, Serviesen, Puppenköpfen etc., im Auctionslocle Maschmarkt Nr. 3.

J. F. Pohle.

Große Auction von Bau-Materialien

in der Sternwartenstraße, ehem. Armenbäckerei, Sonnabend den 16. December früh von 9 Uhr an, besonders Balken, Sparren, eichene Schwellen, Spinde- und Schaalebretter, Latten, Säulen, Thüren, Thorweg, Fenster, Glasstüren, Mistbecken, Dosen, Brennholz, Steine etc. H. Engel, Rathproclimator.

Auction.

Erhaltenem Auftrag gemäß werde ich in dem linken Hinterre-Sogis Gebäuistrasse Nr. 21 einen Mobiliarnachlaß, bestehend in Kleubles, Bettw., Wäsche, Tischzeug, Damengarderobe, Porzelaine, Silberzeug, sonstigem Geräthe und einzelnen Gegenständen am

18. December 1865

Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr und eventuell die folgenden Tage an die Weckbietenden versteigern. Adv. Kurt Beck.

Holz-Auction in Zeitz.

Montag den 18. December 1865 von früh 9 Uhr an soll auf dem Rittergute Zeitz, nahe am Kohlenwerk, eine Anzahl Langhaufen weissbietend verlaufen werden. Auszahlung ist von jedem Haufen 20 pf. Bedingungen werden vor der Auction bekannt gemacht.

Wendt, Förster.

Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien Lit. B. betr.

Gant Bekanntmachung des Directoriums der Magdeburg - Göthen - Halle - Leipziger Eisenbahn - Gesellschaft vom 28. Juli a. c. ist bis Ende dieses Monats die achte Einzahlung auf die obgedachten Actien mit 10% — Thlr. 10. zu leisten, und laut Bekanntmachung des genannten Directoriums vom 9. d. M. sollen bis zu erwähnem Zeitpunkte auch Vollzahlungen angenommen werden, in welchem Falle Thlr. 29. 12. pr. Stück zu zahlen sind.

Wir sind ermächtigt, beiderlei Einzahlungen spesenfrei zu besorgen und bleiben die Einlieferung der betreffenden Quittungsbogen erwartend.

Leipzig, am 13. December 1865.

Die Leipziger Bank.

Heinr. Poppe, Fr. Hermann,
Vorsitzender. Vorsitzender.

Stand der Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha am 1. December 1865.

Versicherte	28352 Pers.
Versicherungssumme	49,688200 Thlr.
Hier von neuer Zugang seit 1. Januar:	
Versicherte	2462 Pers.
Versicherungssumme	4,791800 Thlr.
Einnahme an Prämien und Zinsen seit 1. Januar	1,950000 =
Ausgabe für 535 Sterbefälle	13,200000 =
Bankfonds	38 Proj.
Dividende der Versicherten im J. 1865	38 =
Dividende der Versicherten im J. 1866	

Versicherungen werden vermittelt durch
Leipzig.

Becker & Comp.

und deren Special-Agenten

Herrn Emil Meinert, Burgstraße Nr. 15.
Ed. Poll, Moritzstraße Nr. 1 b.
Max Lobe, Petersstraße Nr. 42.

Vereins-Bier-Brauerei zu Leipzig.

Die heutige General-Versammlung hat auf das vergangene Rechnungsjahr die Auszahlung einer Dividende von

vier pro Cent

oder vier Thaler auf die Aktie beschlossen. Wir machen dies andurch mit dem Bewerben belannt, daß die Auszahlung gegen Auskündigung des 8. Dividendenscheines in der Zeit vom

Montag den 18. December bis Mittwoch den 20. December a. c.

bei dem Kaufmann Herrn G. C. Schneider hier (Hainstraße 2), später aber auf unserem Comptoir erfolgen wird.

Die Höhe der Umsatzsumme, des Reingewinnes &c. &c. im verflossenen Betriebsjahr ist aus dem ausgegebenen Geschäftsberichte angefügten Bilanz A. näher zu erschen.

Leipzig, am 11. December 1865.

Das Directorium der Vereins-Bier-Brauerei.

Florentin Wehner.

Anzeige.



Mit Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 13. October d. J. des Leipziger Tageblattes Nr. 289 zeigt ich den resp. Inhabern von den ausgelösten Versicherungsscheinen des Phönix-Vereins erster Abteilung hierdurch an, daß die fällige Zahlung am 30. d. S. Monats gegen Quittung — welche zum Unterzeichnen bereit liegen — und Rücklieferung der zahlbar gewordenen Scheine, so wie der drei letzten Monats-Quittungen October, November und December bei mir, dem unterzeichneten Vereins-Bewilligten, auf dem Bureau Neumarkt Nr. 6, 1. Etage in Empfang genommen werden kann.

G. A. L. Degen.

5% Silber-Pfandbriefe der allgemeinen österreichischen Boden-Credit-Anstalt in Wien

Pupillar-Sicherheiten für Österreich

Capital und Zinsen steuerfrei und ohne jeden Abzug im Silber zahlbar Leipzig.
Emissionssecuris 97 Thaler Courant für 150 Gulden Silber,

laufende Zinsen extra, verausgaben noch bis auf Weiteres

Heinr. Küstner & Comp.

Bilderbücher und Jugendschriften

von 1 Ngr. bis 1 Thaler

Carl Ziegler, Neumarkt Nr. 7.

in sehr großer Auswahl bei

Neue empfehlenswerthe Festgeschenke

aus dem Verlag von W. Löblich aus Reudnitz bei Leipzig
durch jede Buch- und Kunsthändlung zu beziehen; in Leipzig zu haben bei W. Hoffmann, B. S. Jäger, Kleins Kunsthändlung, Th. Lipper, E. Rocca, Rosberg:

Schattentheater, Schattenspiele, groteske Schatten-Sichtbilder, (Wodewitz-Cartons): der Feuerzahn, der Bergbau, Sandkasten-Selbstes, (Gesellschaftsspiele): naturgeschichtliches Lotto, das Panorama, Rebuse, die Turner, Wagnisse für Gesellschaftsspiele, kleine Stickereien in Seiden, Kleine Stickereien in Karton mit Wolle.

Daheim

Bierteljährlich 1/2 Thlr., wöchentlich eine Nummer.
Nr. 13, Weihnachtsnummer, wird enthalten: Des armen Knaben Christbaum, Gedicht von R. Gerol. Mercedes, Novelle vom Verf. d. span. Schmugglerlebens. Das Märchen von Lichtenstein von Ottilie Wildermuth, mit Illustr. Führt mich nicht in Versuchung, Novelle von A. v. Aufer. Weihnachtssfest eines evangel. Feldpredigers vor Sebastopol von Max Rehards, m. 3 Illustr. Mein Stubenbursch. Des Weihnachtsmanns vorzüglichste Werkstätten I. von Ludw. Gerhard. Frage- und Antwortetaten. Rätsel. Abonnements werden jederzeit angeommen von der Daheim-Expedition Poststraße Nr. 17 (Goldmars Hof).

Abonnements

auf das beginnende neue Quartal nächstehender Journale als:

Bazar,

Victoria, die Modenwelt, die Wiene, Pariser Modelle, Pariser Mode, Pariser Toilette, so wie Gartenlaube, Illustrirte Zeitung, Illustrirte Welt zc. zc. nimmt der Unterzeichnete entgegen und sendet die betreffenden Nummern sogleich nach Erscheinen auf Wunsch der geehrten Abonnenten

Kostenfrei ins Haus.

Franz Ohme,

Universitätsstraße 20, vis à vis der großen Feuerkugel.

Der Telegraph,

illustr. Tageblatt, monatlich 7 1/2 Ngr.

Nr. 325 enthält: Der Sieg der Verfassungsreform in Schweden. — Vorlagen der Regierung zum preußischen Landtag. — Das nassauische Officiercorps und Abgeordneter Siebt. — General Chossewitz Mission. — Vom Fensterprocesse. — Neueste Nachrichten. — Der falsche Erbe. — Neueste Dresdner Nachrichten. — Expedition: Schillerstraße 5. Mittelstraße 28/29.

!! Weihnachtsbuch für Mädchen !!

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Die kleine Robinson.

Oder:

Wunderbare Schicksale einer jungen Schweizerin.
Für die weibliche Jugend von

Dr. L. Gibeau,

Lehrer und Erziehungs-Inspector am Luisenstift zu Berlin.

200 Seiten 8°. mit 1 Titelbilde. Preis cart. 15 Sgr.

Allen Denen, welchen die schöne Gelegenheit geboten ist, ein junges Mädchen mit einem unterhaltenden und belehrenden Buche erfreuen zu können, sei diese neueste, reizende Jugendschrift des lärmlichst bekannten Verfassers warm empfohlen.

Literarische Festgeschenke.

Für Erwachsene, Classiker, Gedichte, Anthologien &c. in den neuesten, besten Ausgaben, solid und durchaus geschmackvoll gebunden, Kinderschriften, Spiele, Briefmarkenalben &c. empfiehlt in größter Auswahl zu den billigsten Preisen.

Buchhandlung von C. H. Reclam gen.,

Ecke der Magazin- und Universitätsstraße.

Meinecke der Buchs

mit 12 fein color. Bildern, Meinecke's Jugendschriften und sonst eine Auswahl guter Jugendschriften zu alligatist Preisen empfiehlt

E. Thielo, Neumarkt 27.

Musikalien-Anzeige.

Weihnachtslied: „Stille Nacht, heil'ge Nacht,“ für Piano mit untergelegtem Text, neue Ausgabe 2 1/2 Ngr. Bremer Fahnen-Marsch, neue Ausgabe . 2 1/2 Oldenburger Volkslyra, neue Ausgabe 2 1/2 Weihnachtslieder für 1 Singstimme mit Piano & 6 - Vorrätig bei Herrn Aug. Whistling, Grimma'sche Str... sowie in allen Musikalienhandlungen.

Neu erschien bei Moritz Muhl in Leipzig und ist vorrätig in den Buch- und Kunsthändlungen von C. F. Fleischer, Rosberg, Roeca, Röber, C. O. Reclam, J. W. Altmüller, Büttner, Büntgen, Verlag &c. Das neue



Omnibus-Spiel.

Eine angenehme Unterhaltung für die Jugend und Erwachsene. Mit 12 brillanten Omnibussen, 84 Passagieren, 12 Conducteurs &c. In elegantem Carton Preis 25 Ngr.

Zwölf prächtige Omnibusse weitefern hier ihre Plätze mit den verschiedensten Passagieren zu belegen; abzuwählen ist der Conducteur bei der Hand sein. Jeder sucht die Prämie als zunächst Abschreiber oder womöglich die Hauptprämie zu erhalten — kurz es entwickelt sich im Laufe des Spiels die heiterste, lebhafteste, Federmann ansprechende Unterhaltung.



Eisenbahn-Domino

für die Jugend.

28 Steine mit brillanten Abbildungen von Locomotiven, Personen- u. Güterwagen, Lokomotiven, Telegraphen, Bahnhofsgebäuden, Weichen &c.

In eleg. Carton Preis 25 Ngr. Durch den Gang dieses Spiels werden die verschiedenartigsten Eisenbahnzüge gebildet, welche ebenso interessant und mannigfältig sind, als das Domino selbst unerschöpflich an Spielgestaltungen.

Neuer Verlag von Carl Hoffmann in Stuttgart.
Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Chiolich-Löwensberg, Herm. V.,

Anleitung zum Wasserbau. 3te Abtheilung: Entwässerung und Bewässerung, Kanal- und Kammschleusenbau, Fundirungen, Seebau. (Schluss des Werkes.)

Preis 5 Thlr. — 8 fl. 30 kr. — 8 fl. ö. W.

Hiermit ist das vortreffliche Werk vollendet und kostet vollständig 10 Thlr. — 17 fl. 30 kr. — 16 fl. ö. W.

Bilderbücher

Jugendschriften

in einer sehr großen Auswahl empfiehlt zu bedeutend herabgesetzten antiquarischen Preisen von 1 Ngr. bis 3 Thlr.

Franz Ohme,

Universitätsstraße Nr. 20, vis à vis der großen Feuerkugel.



empfiehlt eine Auswahl von Jugendschriften und andern Festgeschenken von 1 Ngr. an. Auch 8 Jugendschriften mit 2 Prämien für 1 Ngr.

Zur gefälligen Beachtung.

Oelfarbendruckbilder

zu bedeutend ermäßigten Preisen,
als Festgeschenke für die Weihnachtszeit passend, empfiehlt in großer Auswahl mit oder ohne Rahmen

Albert Hoffmann's

Concours-Waffe, Querstraße 10 passend.

Weihnachts-Ausstellung.

Die Buchhandlung von Hermann Schmidt jun.,

Universitätsstraße Nr. 19, dem Gewandhause vis à vis,

empfiehlt zum bevorstehenden Feste

die reichste Auswahl von höchst eleganten
Jugendschriften u. Bilderbüchern

zu wirklich fabelhaft billigen Preisen.
Namentlich empfehle Allen, die größeren Bedarf an Jugend-
schriften haben, die von mir zu beziehenden Sammlungen

à 10 Stück für nur 1 Thlr.,

welche nach Altersklassen sortirt sind und infolge ihrer hübschen
und reichen Zusammenstellung allgemein überraschen.

Ferner sind nachstehend verzeichnete Jugendschriften

für nur 1½ Thlr.

von mir zu beziehen:

- 1 Der Struwwelpeter,
- 1 Schoppe, Märchen und Erzählungen,
- 1 Coopers Redversum,
- 1 Deutsches Weihnachtsbuch,
- 1 Robinson Crusoe,
- 1 Ziehnert, Deutsche Sagen und Märchen,
und dazu gratis noch
- 1 hübsches Bilderbuch.

Außerdem halte noch Lager von

Metachromatypie-Cartons

und desgleichen Bilderbogen.

Mitern, die ihren Kindern einen eleganten Gegenstand zur Unterhaltung in die Hände geben wollen, empfehle diese Metachromatypie-Bilder ganz besonders. Preise pro Carton à 5, 10 und 20 Ngr. Ferner

Schattenbilder

und fröhliche Bilder zum Ausschneiden mit der Schere.

Spiele,

als: Steppchen der Pfiffikus, Mosaic-Album, Eisenbahn-Domino,
Die Wolfschlucht, Der gestiefelte Kater, Omnibus-Spiel, Reinede
der Fuchs, Struwwelpeter-Spiel, Geographisches Lotto &c. &c.

Hermann Schmidt jun.,

Universitätsstraße Nr. 19, dem Gewandhause vis à vis.

Schroth's Heilmethode die naturgemäße und sicherste!

Aller, welche die Gesundheit zu schätzen wissen und durch Medicin- und ähnliche Schwindelerien nicht mehr betrogen, vielmehr auf vorzügliche Weise und gründlich von ihren Leidern befreit werden wollen, empfehlen wir den eben erschienenen, sowie den bereits durch fortgesetzte neue Auslagen ausgezeichneten „Verlag für Naturheilkunde“ von Theobald Grießen in Berlin; namentlich folgende Werke:

- Kynke, Dr. M., Die diätetische Heilmethode ohne Arznei und ohne Wassercur, ausführlich beschrieben nach dem Verfahren des Naturarztes Schroth. I. Theil: Heilung der chronischen oder langwierigen Krankheiten unter Herstellung eines gesunden Magens und einer kräftigen Verdauung, mit einer sachlichen Darlegung der Ruhlosigkeit und Gefährlichkeit der Arzneicuren. 30. Auflage. 20 Ngr.
- II. Theil: Heilung der acuten oder hängigen Fieber- und Entzündungs-Krankheiten. Nebst den zweitmäßigsten Verhaltungsregeln bei Vergiftungen. 22. Auflage. 15 Ngr.
- Gericke, Dr. Cl., Die Krankheiten und Leidarten der Kinder und deren Behandlung ohne Arzt nach der Lehre des Johann Schroth. Nebst umfassender Diätetik. 4. Auflage. 20 Ngr.
- Gericke, Dr. Cl., Die besonderen Krankheiten der Frauen und Jungfrauen. Erkenntnis, Behandlung und gründliche Heilung derselben ohne Arzt, Medicamente und Operationen nach den Prinzipien des Naturarztes Joh. Schroth. Zur Selbstbelehrung erschöpfend und sachlich bearbeitet. 25 Ngr. (Neu.)
- Gericke, Dr. Cl., Die wuchernden Geschlechts-Krankheiten oder die dreifach geartete Syphilis. Weisen, Erscheinungen und gründliche Heilung derselben ohne Arzt und Medicamente nach den Prinzipien des Naturarztes Joh. Schroth. Unter Berücksichtigung der neuesten wissenschaftlichen Entdeckungen zur Selbstbelehrung sachlich dargestellt. 20 Ngr. (Neu.)

Durch obige gründliche Arbeiten, welche keineswegs der sogenannten „populären Medicin“ angehören, wird jedermann in den Stand gesetzt, das höchst einfache und reinliche Heilverfahren ohne Hilfe eines Arztes, fast ohne Kosten, zu jeder Jahreszeit, in jeder Wohnung und mit unzweifelhaftem Erfolge in Anwendung zu bringen. Es verbürgt die vollständige Wiederherstellung der Gesundheit, auch wenn Medicin-, Brunnen- und Wundercuran sich Jahre lang vorgehend daran abgemüht haben sollten.

Vorrätig bei Mr. Lassner, Petersstraße Nr. 13, III. G. Friber, Ecke der Universitäts- und Schillerstraße in Leipzig.

Briefmarken-Albums, Sammelschneider-Cartons, Bildertafeln 2c. 2c.

Für Erwachsene empfiehlt nachstehende Werke, welche in Bracht-
bänden nur noch kurze Zeit zu den beibewahren

Spottpreisen

von mir zu beziehen sind:

Shillers Werke. 12 Thle. in 6 Bdn. Für nur 3½ apf.

Shakespeare's Werke. Von Schlegel und Tieck. Für nur

3½ apf.

— — — Bon Böttger. 12 Theile mit 12 Stahlstichen. Für

nur 1½ apf.

Shakespeare's Works. Complete. London Edit. Only:

1 Thlr.

Lessings Werke. Für nur 4½ apf.

— — — Meisterwerke. Für nur 1 apf.

Goethe's Werke. 40 Thle. Für nur 16 apf.

Leg.-8. 6 Bde. Für nur 9½ apf.

— — — Gedichte. Für nur 1½ apf.

— — — Faust. 2 Thle. Für nur 1 apf.

— — — Schauspiele. Für nur 1½ apf.

Volks, Dichtergrüße. Für nur 1¼ apf.

Blüthen und Verlen deutscher Dichtung. Für nur 1½ apf.

Thibaut, französisches Wörterbuch. Für nur 1½ apf.

Wods Buch vom gesunden und kranken Menschen.

Für nur 1½ apf.

Brückhaus' Conversations-Lexicon. 11. Aufl., so weit

erschienen, à Band nur 1 apf 12½ %.
Hierers Universal-Lexicon. 4. Auflage. 19 Bde. Für

nur 24½ apf.

Ferner zu ebenfalls sehr billigen Preisen die Werke von Arndt,

Chamisso, Byron, Goethe, Heine, Neuter, Rückert,

Uhland, Wieland, Bischöfe u. s. w., Vergesca, Wörter-

bücher, Kochbücher.

Ferner die so beliebten

Spieldosen,

welche durch ihre liebliche Musik Jedermann erfreuen und erheitern.

Hermann Schmidt jun.,

Universitätsstraße Nr. 19, dem Gewandhause vis à vis.

Die Buchhandlung von Heinrich Matthes in Leipzig,

Schillerstraße Nr. 5 (Herrn Forbrich's Haus),

empfiehlt ihr reich assortirtes Lager von zu

Weihnachtsgeschenken vorzüglich geeigneten Artikeln in elegantesten Einbänden und zu den billigsten Preisen.

Die Werke von:
Andersen, Bodenstedt, Bürger, Burow, Chamisso,
Eichendorff, Fouqué, Geibel, Goethe, Grün, Homer,
Heine, Herz, Immermann, Kinkel, Körner, Lenau,
Lessing, Moser, Putlitz, Redwitz, Roquette, Rückert,
Scheser, Schiller, Ernst Schulze, Shakespeare,
Storm, Strachwitz, Tegner, Uhland, Voß, Wieland.

Ahlfeld, Fr. Arndt, Brückner, Gellert, Gerok,
Haan, Hammer, Harlez, Lavater, Lobstein, Löhe,
Luthardt, Luther, Monod, Müllensiefen, Nathusius,
Opiz, Spieler, Spitta, Sturm, Sudhoff, Tholuck,
Thomas a Kempis, Witschel.

Bibeln von 15 Ngr. bis 7½ Thlr.

Gedicht-Sammlungen in deutscher, französischer und englischer Sprache,
unter denen namentlich das

Pantheon deutscher Dichter,

Gehste Auflage, feinstter Medaillonband mit Photographie und Goldschnitt,
seines inneren Werthes so wie der prächtigen Ausstattung wegen besonders empfehlenswerth ist. Auf 400 Seiten enthält dasselbe die
vorzüglichsten charakteristischsten Erzeugnisse von hundert unserer geheißen Lyriker.

Atlanten, Wörterbücher und Grammatiken für alle Sprachen.

Puppen-Kochbücher. Schattenspiele.

Das musikalische Bilderbuch. Der sprechende Zauberkopf. Bajazzo.
3½ apf. 2 apf. 1 apf.

Kalender

von 1 Ngr. bis 1 Thlr.

Spiele.

Struwwelpeter-Spiel. 15 apf.	Der gestiefelte Kater. 15 apf.	Omnibus-Spiel. 25 apf.	Eisenbahn-Domino. 25 apf.
Erstürmung der Düppeler Schanzen. 15 apf.	Kegelbahn auf dem Tische. 15 apf.	Studenten-Spiel. 20 apf.	Briefmarkenbörse. 20 apf.
Geograph. Lotto. 2 apf.	Steppchen der Pfiffigus. 15 apf.	Dampfwagen-Spiel. 15 apf.	Benedix, Nebus-Spiel. 1 apf. 10 apf.

Zu bedeutend herabgesetzten Preisen:

Für Kinder:

Mesop der Jüngere. 50 Fabeln mit 16 Bildern. 1 apf für 6 apf
Bechstein, Sagen u. Märchen mit 5 col. Abbild. 20 apf für 8 apf
Berndt, Das illustrierte Soldatenbuch. Mit 85 Abbild., Uniformbildern
und Schlachten. 1½ apf für 20 apf
Bilderbogen, Wiener, 2 Sammlungen à 20 Bogen color. à 1½ apf
für 10 apf
— do. — do. — schwarz à 2/3 apf für 7½ apf
Birnbaum, Das Reich der Wölfe, sehr gebdn. mit 100 Abbild. und
3 Tondruckbildern. 1½ apf für 15 apf
Blumen, Die Schönheiten des Blumeneichs in Erzählungen, Märchen
und Gedichten. 2/3 apf für 7½ apf
Buck, Le livre d'or. Abécédaire franz. mit 300 Abbild. 20 apf
für 7½ apf
Bunte Bilder für den Anschauungsunterricht. 15 apf für 6 apf
Don Quixote der Kleine mit 8 Abbild. 10 apf für 3 apf
Drobisch, Heldenbuch mit 20 Abbild. 20 apf für 6 apf
Fabricius' Jugendzeitung für 1860 u. 61. geb. à 2½ apf f. à 15 apf
Ferry, Waldläufer. Erlebnisse und Abenteuer in den Steppen u. Ur-
wäldern Amerika's, mit 6 color. Abbild. 1 apf für 12 apf
Giseke, Der Reichsfreiherr von und zum Stein. Ein Lebensbild mit
Portrait. 1 apf für 7½ apf
Gowenz, Vaterland. Erzählungen aus der Zeit der Befreiungskriege, mit
4 Bildern. 24 apf für 7½ apf
Heger, Weihnachtsbuch mit 4 col. Bildern. 20 apf für 7½ apf
Der gestiefelte Kater. Scherhaftes Märchen für Kinder. Mit 6
color. und 7 schwarzen Bildern. 20 apf für 6 apf
Kohl, Spinnerei und Weberei. Mit 75 Abbild. 20 apf für 6 apf
Körner, Illust. geogr. Bilder aus Preußen, Schilderungen aus Natur,
Geschichte, Industrie und Volksleben, mit 150 Abbild. 2½ apf
für 25 apf
— Illust. geogr. Bilder aus Österreich, Schilderungen aus Natur,
Geschichte, Industrie u. Volksleben. Mit vielen Abbildungen. 2 apf
für 22½ apf
— Vaterland. Bilder aus Pommern, mit 30 Abbild. und 1 Ton-
bild. 15 apf für 5 apf
Lesecabinet der Jugend. 1 apf für 7½ apf
Naturgeschichte der Amphibien, Fische, Insecten ic. Mit 30 schön
color. Tafeln Folio. 2 apf für 20 apf
Naumann, Engel-Kinder. Ein Festgeschenk. 1 apf für 6 apf
Petsch, Wilde Rosen. Märchen. 15 apf für 1½ apf
Proschko, Jahrbuch für die deutsche Jugend. 1 apf 20 apf für 6 apf
Raupensammler, Beschreibung und Abbildung der vorzüglichsten Tag-,
Abend- und Nachtfalterraupen. 20 apf für 6 apf
Schoppe, Die Holsteiner in Amerika, mit col. Bildern für 5 apf

Schröter, Von St. Malo bis zum Cap. 25 apf	für 10 apf
— Am Saume des Urwaldes. 25 apf	für 10 apf
Sonntagsfeier zur Veredlung der Kinderherzen. Mit 6 seinen Ton- druckbildern. 1½ apf	für 7½ apf
Stichler, Zum Feierabende. 2 Bde. mit bunten Bildern. 2 apf	à Band 6 apf
Alphabet. Thiergarten mit 25 Abbild. von Thieren und der Thier- namen in 11 Sprachen. 15 apf	für 5 apf
Thierreich, das illustrierte, schön gebunden. 4 apf	für 1½ apf
Verwandlungsbilderbuch. 1 apf	für 10 apf
A. Herzog von Wellington und seine Zeit, mit Portrait u. Schlacht- bildern. 1 apf	für 7½ apf

Für Erwachsene:

Bach, Die wahre Art das Clavier zu spielen. 2 apf	für 20 apf
Burow, Glück des Weibes. 1½ apf	für 15 apf
Dörr, A., Ismilda Lampertazzi, geb. m. G. 20 apf	für 4 apf
Fontane, Von der schönen Rosamunde, geb. m. G. 20 apf	f. 7½ apf
Gersdorff, Traumnacht, illustriert von Nieper, geb. 2 apf	für 10 apf
Hartmann, M., Schatten, poet. Erzählungen, gebd. m. G. 2½ apf	für 10 apf
Haus- und Familienbuch, illustr., mit Beiträgen v. König, Schrader, Mühlbach u. A. 3 Jahrgänge à 60 Bogen mit 104 Farbendruck- bildern und 75 Holzschnitten. 4 apf	für 1 apf
Kauffner, Gedichte, geb. 1 apf	für 10 apf
Lecoq, Leben der Blumen. 1 apf 15 apf	für 7½ apf
Mendelssohn, Taschenbuch für Kaufleute,	für 15 apf
Reuter, E., Handzeichnungen zu deutschen Dichtungen. 1½ apf	für 10 apf
Perle der Tage, illustriert von Georgy, geb. mit Goldschn. 24 apf	für 7½ apf
Petöfi, A., Gedichte, geb. m. Goldschn. 1½ apf	für 10 apf
Plutarch, Neuer, 600 Portraits in Stahlstich mit Biographien.	5 Bände für 6 apf
Portrait-Gallerie. 2 Bde. mit ca. 2000 Portraits in Holzschnitt u. begleitendem Text. 8 apf	für 3½ apf
Rudolph, Blumen. Gedichte, geb. 1 apf	für 10 apf
Seume, Mein Sommer, geb. mit Goldschn. 1½ apf	für 10 apf
Scheser, Haustreden, geb. 2½ apf	für 17½ apf
Schwerin, Der Stunden Gottesgruß. 1½ apf	für 10 apf
Textbuch der beliebtesten Opern	für 10 apf
Textbuch von Oratorien	für 5 apf
Wolfssohn, Laienbrevier aus Deutschlands Dichtern, cart.	22½ apf
Zille, Meister Friedrich, cart. 1½ apf	für 5 apf
	für 7½ apf

Hierzu drei Beilagen.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Donnerstag

[Größe Beilage zu Nr. 348.]

14. December 1865.

Auswahl

einiger Bücher aus **C. F. Amelang's Verlag** in Leipzig,
die wegen ihres inneren Gehalts, der künstlerisch bedeutenden Illustrationen und außer-
ordentlich geschmackvollen Ausstattung sich besonders hervorheben.

Vorrätig in der

Rossberg'schen Buchhandlung in Leipzig,
Universitätsstrasse Nr. 19.

Sturm, Hausandacht in from-
men Liedern unserer Tage für
stille Morgen- und Abendstunden. Ausgewähltes und
Eignes. Gebunden in sehr schönem, der Tendenz ent-
sprechenden Reliefbande. 8. Mit Stahlst. und Goldschnitt.
Preis 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Spieker, Emiliens Stunden
der Andacht und des Nach-
denkens. Für erwachsene Töchter der gebildeten
Stände. 8. durchgängig verbesserte u. verm. Aufl., mit
Golddeckel u. 2 Bildern. Geb. in Goldschn. Preis 1 Thlr. 20 Ngr.

Album f. Deutschlands Töch-
ter. Lieder und Romanzen. Mit ca. 300 Illustra-
tionen von Götze, Thumann, Georgy u. Andern.
6. Aufl. in Prachteinband m. Goldschn. Preis 3 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Gedankenharmonie aus Goethe
und Schiller. Lebens- u. Weisheitssprüche
aus deren Werken. Ein Führer durchs Leben und die
sittliche Welt. Mit 8 Titelbildern in reichem Farben-
druck. Prachteinb. in Golddruck. Preis 2 Thlr. 15 Ngr.
Herausgegeben von
Rudolph Gottschall.

Deutsche Lieder in Volkes
Herz und Mund. Mit vielen Illustra-
tionen von Gustav Süs, Paul Thumann u. A.,
nebst einem farbigen Titelbilde. Mit Golddeckel in
Prachteinband. Preis 3 $\frac{1}{2}$ Thlr.
Herausgegeben von
Albert Traeger.

Shakespeare-Anthologie.
Die schönsten und bedeutsamsten Schilderungen und
Weisheitssprüche aus den Dramen des Dichters. Mit
32 Illustrat. von Karl Winkler. Prachteinband mit des
Dichters Photographie. Preis 2 Thlr.
Biographisch eingeleitet und herausgegeben von
F. KREYSSIG.

Dichtergrüsse.

Neuere deutsche Lyrik. Mit vielen Illustrat. 4. Aufl.
Höchst eleg. in Goldschnitt gebunden mit Deckelbild.
Preis 2 Thlr.

Von
ELISE POLKO.

Leben und Heimath in Gott!

Eine Sammlung Lieder zu frommer Erhebung und sitt-
licher Veredlung. Höchst elegant geb. in Golddeckel,
mit Stahlstich. 3. vermehrte Auflage. Preis 2 Thlr.

Von
JULIUS HAMMER.

Unsere Pilgerfahrt

von der Kinderstube bis zum eignen Heerd Zweite
verbesserte Auflage mit 6 Bildern von Paul Thu-
mann. Prachteinband mit Goldschnitt und Deckelbild
in Farbendruck. Preis 1 Thlr. 15 Ngr.

Lose Blätter von
Elise Polko.

Schoppe, Briefsteller für

Damen. Ein Geschenk für Frauen und Töchter.
Reich vergoldeter Einbd. 5. Aufl. Preis 1 Thlr. 12 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Illustrirtes

Scheibler's Kochbuch für alle

Stände. Neue vermehrte 17. Aufl. Preis brochirt
1 Thlr., elegant gebunden 1 Thlr. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Mit vielen Abbildungen.

Petiscus, Der Olymp,

Oder Mythologie der Griechen und Römer. Mit Ein-
schluss der Ägyptischen, Nordischen und Indischen
Götterlehre. Zum Selbstunterricht für die erwachsene
Jugend und angehende Künstler. Mit 67 Abbild. 14. verm.
und verschönerte Auflage. Gebunden mit Golddeckel.
Preis 1 $\frac{1}{3}$ Thlr.

Photographisches Atelier

Nr. 49 Weststraße Nr. 49

empfiehlt sich einem geehrten Publicum zum bevorstehenden Weihnachtsfeste zur Anfertigung von Portraits in allen Größen,
Visitenkarten à Dutzend 1 apf 15 N. 1/2 Dutzend 1 apf, à Stück 10 N., sowie Bilder en miniature.

Grabplatten

von Marmor und Sandstein werden zur Erneuerung den Winter über angenommen
und gut ausgetrocknet beim Beginn des Frühjahrs wieder an die Gräber gelegt.

Auch werden Bestellungen auf neue Platten jeder Art auf das Pünktlichste den Winter
über ausgeführt von

J. Gärtner, Johannisgasse Nr. 9.

Das reelle Mittel, das Aussallen der Haare zu verhindern, ist die von mir gesetzte, ärztlich geprüfte, nervenstärkende.

Arnika-Pomade.

Bemühe der darin enthaltenen Pflanzensubstanzen wirkt dieselbe so vortheilhaft auf den Haarschädel, daß das Aussallen verhindert und der neue Wuchs gestärkt wird, daher allen Haarleidenden wahrhaft empfohlen werden kann. à Flacon 5 fl.

Allein-Verkauf bei

H. Bauckhaus,
Grimma'sche Straße 14.

Bei Abnahme von 1 Dobl. gibt Stück Rabatt:

Hiermit zeigen wir ergebenst an, daß

Heß F. W. Sturm hier
viele unserer sämischen Fabrikaten in deutschen, französischen
und englischen

Toilette-Seifen und Parfümerien

Lager hält und in den Stand gesetzt ist, dieselben bei stets guter Qualität ein gros et en detail zu unsern billigen Fabrikpreisen zu verkaufen.

Leipzig im December 1865.

Kunath & Klotzsch.

Nach auf vorstehende Anzeige beziehend, empfahle ich das Lager in obigen Artikeln dem geehrten Publicum zur gefälligen Abnahme.

F. W. Sturm, Grimm. Straße 31.



Feinsten Räucherbalsam

à fl. 5 und 2½ fl.

welcher mit einigen Tropfen auf den heißen Ofen gegossen das Zimmer mit dem lieblichsten Wohlgeruche erfüllt. Blumen-Essenz zum Räuchern in fl. 3 u. 1½ fl., König-Räucherpulver, ff. Räucherkerzen in Schachteln, Ofenlack in Stangen empfiehlt

Eduard Oeser,
kleine Fleischergasse Nr. 23/24.

Billige Goldwaaren

sowie goldene und silberne

Herren- und Damen-uhren unter Garantie, Uhrgläser zu billigen Preisen, Einkauf von Juwelen, Gold und Silber bei

F. Julius Rost,
Stadt Nr. 25, Stadt Cöln im Gewölbe.



Feine Lederwaaren,

Schreibmappen mit und ohne Einrichtung, Albums, Näh- u. Reise-necessaire, Brieftaschen, Notizbücher, Visitenäschchen, Mägretchen- und Geldtäschchen, Cigarrenetuis, Portemonnaies Taschenreiszeugen re. empfiehlt die neuesten Modelle

Theodor Pfitzmann,
Neumarkt- und Schillerstraße - Edt.

Violinen u. Violoncello's,
echt italienische und andere, so wie Bögen aller Art, empfiehlt billigst

Hermann Ende jun.,
II. Burggasse 1.

Neujahrsfeier empfiehlt billigst
G. J. Neumann, Gerberstraße Nr. 46,

Pariser Ballfächer,

Wiener Holzfächer mit und ohne Malerei, das Neueste in Damenschmuck, Chignon-Kämme, Haarnadeln, - Dolche, Gürtelschnallen in grosser Auswahl, Arbeitskörbchen mit und ohne Toiletten-Einrichtung, Wiener Morgenschuhe und Pantoffeln mit und ohne Pelzfutter, echt englische und französische Parfümerien, *Eau de Cologne von Johann Maria Farina*, gegenüber dem Jülichs-Platz, neue Goldfischgläser verschiedener Art empfiehlt

C. Albert Bredow im Mauritianum.

Hübsche Weihnachtsnovitäten.

Die immerwährende Mausefalle

von der Dubliner Industrie-Ausstellung.

Der rätselhafte Flaschen-Pfropf,
welcher sich selbst öffnet und schließt.
Nur allein bei

Theodor Pfitzmann,
Neumarkt und Schillerstraße.

Für Damen.



Rubekissen ohne Bezug zum Selbstüberziehen — 5, 7½, u. 15 fl. von Haaren, in allen Größen vorrätig. Dazu bestimmte Stickereien werden appretiert, aufgespannt und auf Säuberste überzogen u. garnirt für den niedern Preis à Kissen 5 fl. Reparaturen jeder Tapetierarbeit, solid, sauber u. preiswürdig im Leipziger Matrasen- und Kissen-Geschäft Rosenthalgasse Nr. 1 part. Mr. Rudolph, Tapetier-Meister.

Messerschärfen.

Ich erlaube mir meine längst rühmlich anerkannten Messerschärfen, auf welchen man nicht nur Messer der Haushaltung, sondern auch alle and're Messer augenblicklich schön schärfen kann, dem geehrten Publicum als ganz vorzügliche Ersparnis an Geld und Zeit zu empfehlen.

Will. Böttiger,
Reichsstraße Nr. 55, Söllers Hof.

Die Schirmfabrik

Grimma'sche Straße 31, 1. Etage
empfiehlt zu dem Weihnachtsfeste die
größte Auswahl von

Regen- und Sonnenschirmen,
sowie das Neue in
Entre-deux



in solider und eleganter Ware zu den billigsten Preisen. Besonders zu empfehlen sind die 12- und 16-theiligen Schirme in schwerem Taffet und Croisé-Seide von 4 fl., auch wird das Überziehen von Gestellen so wie alle Reparaturen gut u. billig besorgt.

Knöpfe,

ausgestellte Knöpfe in größter Auswahl zu Mänteln und Kleidern,

Perlen

in reichhaltigster Farbenauswahl, so wie Stahl-, Gold-, Silber- u. öbhähnliche Perlen empfiehlt zu billigen Preisen Thomasgäschte 9. Rudolph Ebert.



Feine Brillen,

in blauem Stahl 25 fl.

in Silber 1½ fl.

in Gold 3½ fl.

Optisches Institut

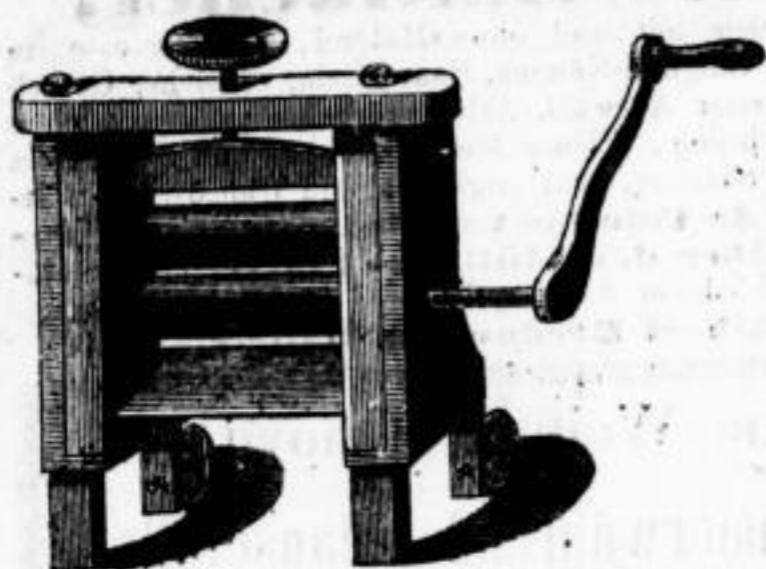
von

Julius Habenicht

Schloßgasse Nr. 7.

Feine Damen Hüte von dieser Saison

sollen, um damit zu räumen, zu sehr billigen Preisen verlaufen werden Petersstraße Nr. 44 im Putzgeschäft,



Weihnachts-Ausstellung

Carl Schmidt,

20 Grimm. Strasse, dem Café français gegenüber.
Wirtschaftsgegenstände:

Messer und Gabeln, ff. Tafelbestecke, Tranchirbestecke,
Apfelstecker, Apfelschäler, Austernbrecher, Brodschnetzen,
Fleischschneidemaschinen, Fleischsägen, Hasenbrecher,
Hackemesser, Holzspaltmaschinen, Kaffeemühlen, Korkzieher, Messerputzmaschinen, Plattglocken,
Reibmaschinen, Spieknadeln, Waagen, Wiegemesser,
Zuckerzehner, so wie alle sonst dahin gehörigen Gegenstände in
größter Auswahl

Eduard Kellner, Coiffeur, 25 Grimma'sche Straße 25,

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfest seine

Ausstellung

von Parfumerien und Toilette-Gegenständen, die außer den neuesten Erzeugnissen in Seifen, Pomaden, Odeurs &c. auch die größte Auswahl in den jetzigen Pariser Neuheiten bietet, als:

Einstekkkämme

reich verziert in Schildkrot und Horn;

Diademes und Bandelettes

zur Coiffure grecque;

Bürsten und Kammwaaren

bestfer Qualität in allen Sorten;

elegante Cartonnagen

in diversen Größen mit echt französischer Füllung, zu

Festgeschenken

sich besonders eignend.

Poignards (Haardolche),

neuester Haarschmuck, in Gold, Stahl, Schildkrot u. Horn;

Neueste Haarneige

von Haar und Seide, mit Gold-, Silber-, Korallen-, Glas- und Stahlperlenverzierungen;

Metall-Dosen

für Poudre de Riz, Schwämme &c.;

Die Spielwaaren-Ausstellung

von **Adalbert Hawsky**, Grimma'sche Strasse No. 14,
bietet bei billigen Preisen eine grosse Auswahl.

Der echte Fenchel-Honig-Extract

von E. G. Walter in Breslau, ärztlich empfohlenes Mittel bei Husten, Heiserkeit und andern katarrhalischen Leiden,
in Leipzig allein zu haben in fl. & 12½ und 7½ fl. nbst Gebrauchsanweisung bei

Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 4.

Die Spielwarenausstellung

von **Wittenbecher & Schumann**, Hainstraße Nr. 31,
empfiehlt bei reichhaltiger Auswahl billige Preise. Eigene Fabrik von Puppen und Spielwaren.

Die Tapisserie-Waaren-Ausstellung

von
C. Liebherr, Grima'sche Straße Nr. 19,

dem Café français gegenüber,
empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfest die reichhaltigste Auswahl der neuesten und elegantesten
Tapisserie-Arbeiten nebst den mannigfaltigsten Artikeln um solche mit Stickerei oder Malerei zu garnieren.

Antonio Sala & Comp.,

Grimmaische Strasse Nr. 37, 1. Etage,

empfehlen zum Weihnachtsfest ihr neu sortirtes Lager von Pariser und Wiener

Neuigkeiten zu den billigsten Preisen.

Kronleuchter, echt vergoldet,
Wandleuchter und Candelaber, echt vergoldet,
Pariser Lampen in Bronze und Porcelaine,
Schaalen und Vasen in antiquem Décore,
Pariser Biqueur-Masken mit Musique,
Pariser Ball-Fächer,
Pariser Operngläser aller Art,
Pariser vergoldete Phantasie-Artikel,

feinste Wiener Leder-Waaren,
Das Neueste von Portemonnaies und Cigarrenetuis,
Wiener Chatoullen, Pulte, Spiel- und Markenkästen, Thee-, Glacons- und Cigarren-Kästen
in feinster Malerei,
Beste Qualität von Silberplattir-Waaren,
Theemaschinen, Weinkühler, Service, Theebretter,
Candelabres, Taselleuchter ic. ic.

!! Für Weihnachtsgeschenke !! empfiehlt
Visitenkarten, elegant lithographirt,

als auch in Hochdruck geprägt à 100 Stück in feinem Carton,

Postpapiere und Briefcouverts

in allen Qualitäten und Farben, namentlich **fr. Octavpapiere für Damen** nebst dazu passenden **Cartons** im geschmackvoller Ausstattung als auch **extrastarke englische Postpapiere** — Prägungen mit einzelnen Buchstaben, ganzen Namen, Firmen, Wappen etc. werden aufs Schönste ausgeführt. —

Photographie-Albums von $12\frac{1}{2}$ Ngr. an.

Carl Schröter, Papierhandlung u. Steindruckerei, Nicolaistr. 53.

Die Blumen- und Modewaaren-Fabrik

von
Rudolph Fischer,

Katharinenstraße Nr. 7, 2. Etage (Ecke des Böttchergründens),
empfiehlt zu Weihnacht ihr reiches Lager in Wallkränzen und Coiffuren französischen und
eignen Fabrikats.

Ein- u. Verkauf
von

Juwelen,

Richard Heine,

Louis Heine,

Gold, Silber, Juwelen-, Gold- u. Silber-

Waaren-Handlung.

Fabrik
und
Lager

Thomaskirchhof 18.

Gekrätschanstalt
Weststraße 47.

Platin, Güldisch
u. s. w.

C. F. Gütig,

Richard Heine,
Louis Heine,
Leipziger
Leipzig.

Meerschaum-Waaren-Fabrik

von
Arthur Schneider,
Geschäftslocal:

Petersstraße, Hôtel de Bavière,

empfiehlt sich zur prompten und geschmackvollen Ausführung aller im Drechslerfach vorkommenden Reparaturen, so wie zur
Anfertigung von Knöpfen-, Kästchen- und Buchstaben-Schneidereien in Meerschaum und Elfenbein.

Fine Porzellan-Waaren,
passend zu Weihnachtsgeschenken, werden zu Fabrikpreisen
verkauft Neumarkt 41, gr. Genuerugel 2. Et.

Bernstein-
und
Elfenbeinwaaren-
Fabrikation.

Lager echter Wiener Meerschaum-Cigarren- u. Tabakspfeifen

einfach glatt und mit ff. Schnitzereien in sehr reicher Auswahl von 5 Nr. an unter Garantie des sich gut Anrauchens bei
C. Albert Bredow im Mauricianum.

Avis von billigem Waaren-Verkauf für den Weihnachtsbedarf.

Ausschnitt-, Seiden- und Modewaaren-Handlung.

Heidenreuter & Teuscher.

Mehrere reichhaltige Collectionen geschmackvoller Kleiderstoffe in reiner Wolle, Wolle mit Seide, Batistseide, Rips, Grosgrains, Popelin, neue Farben und Muster in den beliebtesten dauerhaften Stoffen, Linsen, Cambrics, Moirés, glatt, gem. und gedr., viel neue Phantasie-Stoffe, Robe 2 $\frac{1}{2}$, 2 $\frac{3}{4}$, 3, 4, 5 bis 5 $\frac{1}{4}$ M.

Ganz reiche franz. Roben in reinwollenen Ripsen, Ripsen mit Seide, Valencia's, Popelins in schottischen Mustern, jaspirt, gestreift und glatt, 1/4, und 3/4 breit à Robe von 16—18 Ellen von 5 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$ bis 11 M.

Rips-Grosgrain (2 Ellen breit), einfarbig braun, schwarz, grau u. anderen couranten Farben à Elle 11—12 $\frac{1}{2}$ M.

Linen-Woolsey (beliebter Stoff für Winterkleider), vorzügl. Qualität, bef. grau und div. Modefarben in breiterer

Waare à Elle 8 bis 10 M.

1 großer Posten halbwollener Kleiderstoffe, gute, solide Qualität, der größte Theil lüsireartig, schöne schottische Muster, langgestreift und einfache kleine Dessins à Elle 2 $\frac{1}{2}$, 3, 3 $\frac{1}{2}$ bis 4 M., bei Abnahme von ganzen Stückten tritt noch eine besondere Ermäßigung ein.

1 Posten **Mosambique** und **Bardot** in geschmackvoller Auswahl à Elle 2 $\frac{1}{2}$, 3, 4 bis 6 M.

Ferner halten wir empfohlen unsfern, noch vor der so hohen Steigerung der Seidenpreise eingelassene größeren Posten in ausgezeichnete schwere Qualität glanzende feine Rohrschwärze Taffette und Cambric als einen sehr vortheilhaftesten Ankauf. — Darunter sind alle courante Breiten reichlich vertreten: 2 Ellen breit 7/4, 6/4, 5/4, 4/4.

Eine Partie schwarze und coulante **Heidenreuter**, welche sich zu Schürzen, Tüchern u. dgl. eignen, sehr wohlseit.

Echt franz. gewirkte **Linen-Chales**, reine Wolle, ausgezeichnetes Colorit, 10, 12, 13, 16, 18, 20, 24—36 M.

1 Posten rein wollene **Doppel-Chales** (Plaids) in hellen u. dunklen Farbenstellungen à 2 $\frac{3}{4}$, 3 $\frac{1}{4}$, 3 $\frac{3}{4}$ u. 4—5 $\frac{1}{4}$ M.

1 Posten Umschlagetücher, 1 $\frac{1}{4}$ und 1 $\frac{3}{4}$, sehr verschiedener Art, sowohl für Sommer als für Winter passend, à 1 $\frac{1}{2}$ bis 3 $\frac{1}{4}$ M. mit vielen Mittelpreisen.

1 Posten 6/4 breite schwarze und weiß gestreifte wolleine Ripspe mit und ohne Rauten zu Unterröcken à 7 $\frac{1}{2}$ bis 9 M., dergl. schwere in Baumwolle 4 $\frac{1}{2}$ bis 5 $\frac{1}{2}$ M.

Moirés, reinwollene schwere Qualität, schwarz, gratt und d. Farben à 9 $\frac{1}{2}$ bis 13 $\frac{1}{2}$ M.

Tischdecken in Tuch, Cachemire und Damast, dergl. auch besonders billig **Clavier**, **Gummiboden-** und **Bettdecken**.

Cachemire und **Herren-Chales** in den neusten Mustern, reine Wolle schon von 20 M. bis 1 $\frac{1}{2}$ M.

Schwarze schwarze Tafett-Tücher von 25 M. bis 2 M.

Stockstoffe, **Westen**, **Chlippe**, **Binden**, **Echarpes** in großer Auswahl äußerst preiswürdig.

Außerdem noch viele andere billige Paradiesachen.

Um zu räumen Commissionslager Dresdner Herrengarderobe 30. Grimma'sche Straße 30. General-Ausverkauf.

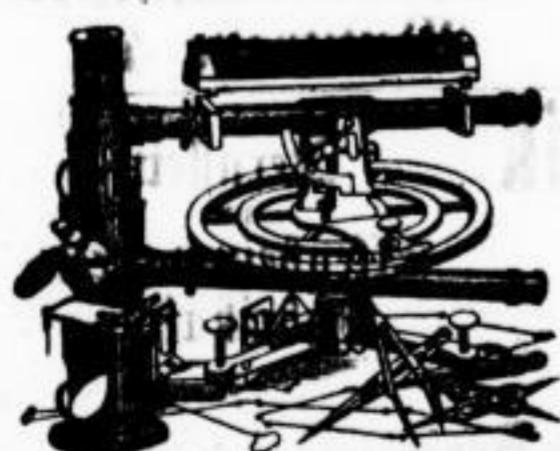
Das Lager, bestehend aus Winter-Röcken und Überziehern, Tuch-, Croisé-, Satin- und Stoff-Röcken, Bayerischen Juppen und Havelocks, Schlafröcken, dreifach wattiert und in Double, Seidenleidern und Westen

foll und muß bis zum 23. d. M.

vollständig geräumt sein, und werden daher sämtliche ab 10% unter dem Selbstkostenpreise verlaufen. Sämtliche am Lager befindlichen Sachen sind von außerordentlich guten Stoffen, dauerhaft und modern gearbeitet.

Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt.

Commissionslager Dresdner Herrengarderobe
Grimma'sche Straße Nr. 30.

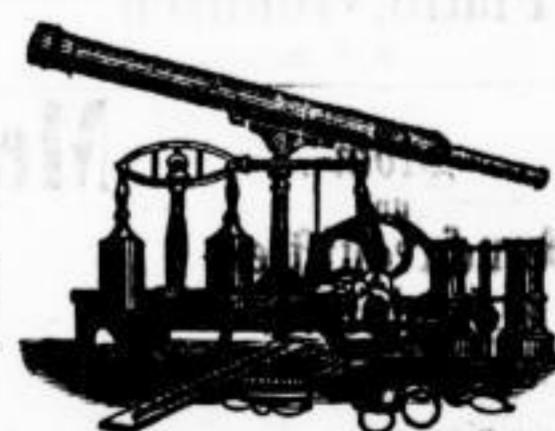


Als passende Weihnachtsgeschenke

optisch Bohrmaschine, Brillenschleifer, Steinmühle, Goldwaagen, — Mikroscope, Fernrohre, Operngläser, Brillen, Porgnetten, Lupe, kleine Dampfmaschinen-Modelle, Inductions-Apparate, einzelne Elemente, — Stereoscopen in großer Auswahl das optisch-physische Magazin von

Carl Neumann,

früher Osterlands Wwe., am Petersthor.



* Schlafröcke

für Herren und Knaben in Ratins, Double und wattiert bei
A. Kleming, Markt Nr. 11,
 über Reichenberg Reißg.



Billige Goldwaaren,

goldene u. silberne

Ancre- u. Cylinderuhren

nene und gebrauchte unter Garantie.
W. Pariser Stuhuhren (Pendulen), Goldrahmen.

Uhren u. z. zu außergewöhnlich billigen Preisen bei

O. Ferdinand Schultze,
jetzt Brühl Nr. 59,

vis à vis der Nicolaistraße.

Wollene Herren-Oberhemden

a Stück 1 $\frac{1}{2}$ M., 2 $\frac{1}{2}$ M., 2 $\frac{1}{2}$ M., 2 $\frac{1}{4}$ M., 3 $\frac{1}{2}$ M. u. c.

Shirting-Oberhemden

a Stück 1 $\frac{1}{4}$ M., 1 $\frac{1}{2}$ M., 1 $\frac{1}{2}$ M., 1 $\frac{3}{4}$ M. u. c.

Shirting-Halskragen per Dz. 1 M., a Stück 2 $\frac{1}{2}$ M.

leinene Halskragen per Dz. 2 M., a Stück 5 M.

in neuem Schnitt empfiehlt sofort

Julius Lorenz,

Hainstraße Nr. 22, dem Hotel de Pologne gegenüber.

Siderolith - Fisch-

und Blumenständer, Schreibzeuge, Haush.-Service
in schöner Auswahl, ferner

Schach- und Damenbreter,

Schachfiguren in Stein, Holz und Metall, Domino-
spiele, Roulette u. z. zu billigen Preisen bei

Clemens Jäckel,

Markt Nr. 8, Eingang der Hainstraße.

Gehäkelte seldene Geldbörsen

in neuesten geschmackvollsten Dessins zu billigen Preisen
so wie elegant

garnierte Arbeitskörbe,

Schlüsselkörbe, Garderoben-, Handschuh- und
Schlüsselhalter größter Auswahl empfiehlt

Clemens Jäckel,

Markt Nr. 8, Eingang der Hainstraße.

Weihnachts-Geschenke.

Koffer,
Reisetaschen,
Tornister,
Plüschranzen,
Schultaschen,
Schreibunterlagen,
Schreibmappen,
Contorseffel,
Quittungsbüro

in vorzüglicher Güte billigst.

N.B. Etuieret-Taschen und Contorseffel zu Städtereien
finden ausreichig.

E. E. Heber, Brühl 23.

Neue sehr praktische Nacht-Lampen

mit weißer, grüner und blauer mattgeschliffener
Glasglöcke empfiehlt a Stück 20, 22 $\frac{1}{2}$ u. 25 M.

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Ausverkauf wegen Todesfall.
Wiener Long-Châles unter dem
Fabrikpreise Reichstraße 23 parterre.

Holz- und Blechspielwaren
von einer auswärtigen Fabrik werden billig verkauft Markt Nr. 17,
Röntgenhaus, bei Aug. Große.

Siderolith-, Marmor- und Eisenguss-Waaren,

z. Fischgloden, Blumen-Ständer, Tabakbüchsen, Cigarrenständer,
Aryhalter, Schreibzeuge, Aschenschalen, Streichholzbehälter, Thermometer
u. so wie daß Neueste von

Zinspielwaaren für Kinder,

als: Wendels zu Puppenstuben, Carroussels u. empfiehlt billigst

L. Böttner,

Naschmarkt Nr. 3 neben dem Bureaueller.

Als Weihnachtsgeschenk passend

empfiehlt Lampen, Ladituren, Messing- und Blechwaaren, so
wie ein großes Lager von Blech- und andern Spielzeug, Koch-
maschinen u. s. w. zu sehr billigen Preisen.

G. Probst, Sternwartenstraße Nr. 22.

Specialität

feinster Taschenmesser

(1—20theilig)

sowie deutsche, französische und englische Stahlwaaren empfiehlt

Oscar Hch. Kratze,

Markt, Café national 1. Etage.

Feine

Vorzellan-Waaren

zu Weihnachtsgeschenken passend sind billig zu verkaufen

Reichstraße 55, 1 Treppe (Selliers Hof).

Geschäftsaufgabe und Ausverkauf.

Eine Partie gehäkelte Damen-Kragen, Fanchons, Hauben,
gehäkelte und gewirkte Schals, Gammashen und Kinderkleider
sollen sehr billig verkauft werden.

Joh. Gottl. Manicke,

Hôtel de Pologne.

Vorzellan-Spielzeug,

als: Tafel-, Thee- und Kaffeeservice, Puppen, Puppenköpfe, Badefinder, Minntischlouren sowie noch eine Partie Goldtassen zu 8 M.

Karl Seitz, Brühl Nr. 32, im Karpfen.

Weihnachts- u. Neujahrspfleischen

empfiehlt in größter Auswahl zu bekannt billigen Preisen

Thomassgäcken 9.

Rudolph Ebert.

Damen-Mantel, Paletots und Jacken

in allen Größen empfiehlt zu billigen Preisen die Fabrik von

M. Werner, Nicolaistraße 6, Amtmanns Hof gegenüber.

C. F. Temmlers

Vorcellan- u. Steingutlager,

Katharinenstraße Nr. 28,

hält sich dem gebräten Publicum zu bevorstehendem Fest bestens

empfohlen.

Photographie - Album

in größter Auswahl en gros und en detail empfiehlt zu dem

Fabrikpreis

H. H. Foerster,

Brühl 28, Ecke der Nicolaistraße.

Glocken von Cossinat, gut wattiert, sind für 2 M. 20 M.

zu haben bei dem Schneider Heimerdinger, Wald- u. Frege-

straße Nr. 10, 2 Treppe.

Metall-Gold und Silber,

Mausgold, Waschstäbe, Christbaumlichter und
Reichter, f. Vorzellan- und Goldengel zu Christ-
baum u. s. w. empfiehlt

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Stempelfarben in schwarz, blau und roth

und Stempel-Draidapparate in verschiedenen Größen empfiehlt

J. S. Baumack in Leipzig, Querstraße 28.



Stahlreifrock-Fabrik.
Großes Lager von Corsetten mit und ohne Naht.
Weisshaaren-, Stickereien-, Tüll- und Spitzen-Handlung
von Rudolph Taenzer, Markt Nr. 12
(Engelapotheke).
Große Auswahl. Solide Ware. Billige Preise.

Grösster und billigster Ausverkauf feiner Lederwaaren,

bestehend in Reise-Necessaires, Damen-Etuis, Photographie-Albums, Mappen, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Brieftaschen, Visites, Nähbücher, Uhrenhalter u. s. w., zur Hälfte der Kostenpreise Katharinenstrasse No. 6, Europäische Börsenhalle. Der Verkauf dauert nur kurze Zeit.

Ausverkauf

Nr. 20 Hainstraße Nr. 20.

Eine Partie Weisshaaren, besonders zu Weihnachtsgeschenken passend, als:
Vorhenden für Knaben von 5 % an,
Tüll-Schälchen zu 4 und 5 %,
Batist-Taschentücher 5 %,
Gest. Kinderschürzchen 10 %,
Gest. Pellerinen 12½ %,

Bunte Stulpen von 8 % an,
Unterärmel von 5 % an,
Gestickte Kragen 4—20 %,
Tüll-Sophadecen zu 15 %,
Kindermützen zu 2 %,
Schleier zu 7½ %

empfiehlt um gänzlich damit zu räumen

Mathilde Krug.



Als Weihnachtsgeschenke für Damen und Kinder
sich besonders eignend, empfiehlt
das größte Erfurter Schuh-Lager

45 Reichstraße 45
Ungarn-Schuh sehr eleg. in allen Größen für Mädchen



u. Knaben v. 1 1/2 an, u. für Damen etwas Neues u. sehr Geschmackvolles in warmen Gaußschuhen.

Stock-
und
Nahcrequisiten-
Handlung.

Meerschaumwaaren-Fabrik
von
Arthur Schneider,

Bernstein-
und
Elsenbeinwaaren-
Fabrikation.

Geschäftslocal: Petersstraße, Hôtel de Bavière,

empfiehlt ihre vielseitigen Artikel zu höchst passenden Weihnachtsgeschenken für Herren und erlaubt sich besonders die gehirten Damen darauf aufmerksam zu machen.
Für die Echtheit, so wie für das schöne und schnelle Anrauchen der Meerschaumwaaren wird garantiert.

Eine große Partie

feinstes Fanchons und Hauben

wurde mir in Commission übergeben und bin ich beauftragt dieselben zum „Fabrikpreise“ auszuverkaufen.

Eduard Börner,
Reichstraße Nr. 54, neben Selliers Hof.

Chr. Lucke,
Reichsstraße No. 55,
Selliers Hof,

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste:

Gardinen von 3½ m an, das Stück von 40 Ellen,
Mull zu Kleidern und Blousen à Elle von 3 % an, Mousselin, Batist, Pique, Bettdecken, Röcke, Shirting von 3½ % an, Schleier von 4 % an, Stulpen mit Kragen von 5 % an, Negligé-Hauben von 5 % an,

so wie alle übrigen Weisshaaren,
Stickereien und Confectionen.

Puppen-Fabrik und Ausstellung

von **J. C. Kirchner**, Katharinenstraße Nr. 7 im Gewölbe,

empfiehlt alle Sorten gekleideter Puppen von 1½ % bis 6 m, angekleidete Täuslinge von 5 % bis 5 m, auch Sprech-Puppen, Alles zu billigen aber festen Preisen!

Für Damen.

Gute Sammet-Capott-Hüte, Kapuzen, Ball-Coiffuren, Neige &c. empfiehlt zu sehr soliden Preisen
Math. Krug, Hainstraße Nr. 20.

Puppen-Lager

von Gustav Oehme, Auerbachs Hof Nr. 13, empfiehlt fein
wachsartige Puppen von allen Größen von 5 % bis 3 m, ange-
kleidete und unangekleidete Puppen.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Donnerstag

[Zweite Beilage zu Nr. 348.]

14. December 1865.



C. F. Jage's
patentirte Eisfisten u. Eisschränke,
passend zu Weihnachts-Geschenken,
find in allen Sorten wieder vorrätig im
Meublesmagazin v. C. F. Jage, Petersstraße Nr. 19, Mittelgebäude.



Ausverkauf von Pelzwaaren

empfiehlt zu den billigsten Preisen

Carl Bellien, Kürschnermeister, Brühl Nr. 47 vis à vis der Ritterstraße, früher Reichsstraße Nr. 1.

Bestellungen werden gut und billig ausgeführt.

Damen-Mantel- und Jacken-Fabrik von Carl Egeling

empfiehlt Paletots, Kragen, Mäntel, Radmäntel, Jacken und Morgenröcke sehr billig. Lager stets geöffnet.
Lager und Wohnung Markt Nr. 9, 2. Etage.

Die französische Handschuhfabrik

Reichsstraße 11 von C. Manegold Reichsstraße 11 empfiehlt ihr wohlgeortetes Lager Glacé- und Waschlederhandschuhe zum Fabrikpreis. Bestellungen nach Nummer, Maß und Farben werden in 24 Stunden unter reellester Bedienung ausgeführt.

Garg-Magazin. C. Lorenz, Tischlerstr., alter Amtshof 2.

Damenhüte

verkauft zu äußerst billigen Preisen, um damit vor dem Feste zu räumen,
H. Möck, oberer Park 1.

Zu Weihnachtsgeschenken passend

empfiehlt ich auch dieses Jahr wieder eine Auswahl von Nähsteinen, Röhrköpfen, Ruhelässen, Fußbänkchen, Kindersophas etc., auch eine kleine Causense in Ledertuch für Comptoirs passend.

Herrmann Bieler, Burgstraße Nr. 5, 4 Treppen,
während des Christmarkts Markt 3. Budentreihe.

Billige Portemonnaies

und Cigarren-Etuis etc. empfiehlt ich von einer neuen Fabrik zu ausgezeichnet billigen Preisen.
G. F. Märklin, Markt Nr. 16/1.

Das

Schönste

in Portemonnaies und Cigarrenetuis empfiehlt zu billigen Preisen
Robert Schaefer, Brühl Nr. 67.

Zu verkaufen sehr gut gearbeitete Taschen-, Rahm- und Banduhren unter Garantie Nicolaistraße 6, 3. Etage.

Eine Partie Tafelsachen und wollene Waaren lagert unter Fabrikpreis zum Verkauf Gerberstraße Nr. 5 bei A. Fahr.

Pianino's, Piano's u. Flügel

aus den renommiertesten Fabriken Deutschlands, vorzüglich in Ton und Spielart und von elegantestem Neuhorn sind in reicher Auswahl außerordentlich preiswert und unter Garantie zu haben bei Wirth & Mathmann, Centralhalle.

Ein engl. Tafel- oder 6²/4 oct., fast noch neu, steht billig zu verkaufen bei Wirth & Mathmann, Centralhalle.

Pianino's, schönem Ton u. leichter Spielart, dgl. auch gebraucht, sind unter 3jahr. Garantie sehr preiswürdig zu verkaufen bei C. E. Schumann, Grimm. Steinw. 61 im Hofe vis à vis der Post.

Zu verkaufen u. vermuthen zu äußerst billig Pianino's, Fortepiano's u. Flügel, gute Instrumente. C. Waage, Erdmannsstr. 14.

Pianino's, Pianoforte und Flügel (Stuttgarter) englische u. deutsche Wochensit, werden sehr billig verkauft Moritzstraße 4, 2. Et.

Zu verkaufen ist billig ein gutes Pianino (Nussbaum) große Fleischergasse Nr. 17, 2 Treppen.

Ein Concertflügel neuester Construction, sehr wenig gebraucht, ist wegen Übereise außerordentlich billig zu verkaufen Elsterstraße Nr. 15 parterre rechts.

Ein sehr schönes tafel. Pianoforte mit Platte steht äußerst billig zum Verkauf Reichsstraße Nr. 9, 1. Etage links.

Ein gebrauchtes tafel. Pianoforte in Mahagoni (Biegler) ist für 85 M. zu verkaufen gr. Windmühlenstr. 33, 1. 2. Etage.

Ein sehr gutes Pianino,

in einer der bestrenommierten hiesigen Fabriken gebaut, von sehr eleganter Bauart (noch neu) ist sehr preiswürdig zu verkaufen Grenzgasse Nr. 6, 3. Etage.

Zu verkaufen sind noch einige sehr hübsche Pianoforte in Jacecaranda und Mahagoni zu billigen Preisen bei Gustav Löbner, Grimma'sche Straße Nr. 5.

Ein sehr gut gehaltener Stutzflügel steht verhältnismäßig billig zum Verkauf Erdmannsstraße Nr. 1, 1. Etage.

Eine alte italienische Geige ist billig zu verkaufen Gerichtsweg Nr. 8, 1. Etage links.

Eine alte, aber noch gute Geige ist zu verkaufen Brühl Nr. 89, Treppe C 1 Treppe zwischen 12—2 Uhr bei Julius Katschman.

Eine goldene Damen-Cylinderuhr, richtig gehend, ist sehr billig zu verkaufen Grimma'scher Steinweg Nr. 57, Hinterhaus rechts parterre Nachmittags von 1 bis 4 Uhr.

Ein Doppelpult,

fast neu, ist Veränderung halber preiswürdig zu verkaufen Duerstraße Nr. 36 im Comptoir.

Wegen Räumen noch Waaren-Magale, 1 Packtafel, Arbeitstaufen und Tische, 1 vierflügeliges Doppelpult, einfache Pulte, Schenkel und Sessel u. a. m. Verkauf Reichsstraße Nr. 15.

Halt!

Ein sehr schöner Schreibsecretair, Meisterstück, ist billig zu verkaufen Braustraße Nr. 4 b parterre.

Verkauf in Göblis. Sopha, einige Bettstellen, 2 dgl. mit Stahlfedermatratzen, 1 Commode, 1 Küchenschrank, div. Spiegel, 1 ovales u. 1 gr. Trumeau — versch. Tische, 1 großer Ausziehtisch, Waschtische etc. zu verkaufen in Göblis, Antonstraße 156, 1 Treppe.

Alle Arten Wendels liegen zu verkaufen hohe Straße Nr. 30 im Hofe 1 Treppe bei L. Hädrich.

Zu verkaufen sind billige neue doppelte offene Waschtische Petersstraße Nr. 20, im ersten Hofe 2 Treppen.

Zu verkaufen sind billige neue Commoden Petersstraße Nr. 20, im ersten Hofe 2 Treppen.

Ein gebrauchtes Sophä, Commodo, Kleiderschränke ein- und zweihändig. Tische und Stühle, 1 Bureau, 2 Schreib-Secretaire u. a. verschied. Verkauf Reichstraße Nr. 15. E. G. Gabriel.

Ein weichladirtes Buffet, Waschtische u. s. w. steht zum Verkauf Erdmannstraße Nr. 1.

Zu verkaufen sind billige Sophä's, Brodschränke, Bettstellen, Federbetten u. c. Schloßgasse 10 parterre, Stadt Wien.

Commoden, Glässchränke, Kleider- und Küchenschränke u. c. Verkauf Hainstraße Nr. 24 im goldenen Hahn.

Ein paar gut und dauerhaft gearbeitete Sophä's sind billig zu verkaufen Petersstraße Nr. 38, im Hofe 1 Treppe.

Fortzuhälften sind nachstehende Sachen billig zu verkaufen: 1 gr. Küchen- oder Plättisch, 1 Plättbret, 2 Doppel-schuster, 2 $\frac{1}{4}$ E. hoch, 1 $\frac{1}{2}$ E. 4 $\frac{1}{2}$ B. breit, 1 Kohlenkasten, 4 Hebekörbe, für Cigarrenmacher passend, 1 Gummibaum. Marienstraße Nr. 18, im rechten Seitengebäude.

Zu verkaufen sind in einer anständigen Familie schöne saubere Betten. Adressen unter M. 10. sind in der Exp. d. Bl. abzugeben.

Estrohmatratzen à 1 $\frac{1}{2}$ M verkauft Ernst Schneiderbach, Tapezierer, Grimma'sche Straße Nr. 31, Hof quer vor 2. Etage.

Zu verkaufen, als Weihnachtsgeschenk passend, sind eine Partie neue gehäkelte Decken verschiedener Größen, ausgezeichnete Muster. Anzuschen Markt, Seifenbude neben der Bürstenbude.

Zu verkaufen sind 1 Paar elegant gefüllte Morgenstiefel, passend als Weihnachtsgeschenk, Moritzstraße 13, 3 Tr. rechts.

Verkauf wird billig: 1 Überzieher, 1 Rock, 1 schwarzer Frack, wenig getragen, Markt 11, 4. Et. vorn bei Tränker von 1 $\frac{1}{2}$ — 1 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Zu verkaufen als Weihnachtsgeschenk für Kinder ein wohl erhaltenes großes Schauelpferd und ein ziemlich großes Pferd mit Rädern Inselstraße Nr. 15, 1. Etage links.

Zu verkaufen ein kleiner Ofen von starkem Eisenblech und mit Rost, so wie eine nicht so große Bodleiter, ganz neu, Nicolai-strasse Nr. 49, 2 Treppen links.

Ein zweirädriger Handwagen in gutem Zustande steht billig zu verkaufen Sternwartenstraße Nr. 22 links parterre.

Zu verkaufen ist ein gut erhaltenes Kinderwagen Königstraße Nr. 11, 4 Treppen.

Sonnabend den 10. d. M. steht ein großer Transport der schönsten Dessauer Kühe mit Kälbern zum Verkauf Frankfurter Straße Nr. 37.

Frank.

Ein fettes Schwein steht zum Verkauf Connewitz, Mühlgasse Nr. 37.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen in Niednitz, Feldgasse Nr. 211.

Zu verkaufen sind junge englische Windspiele per Stück 15 M. Freigasse Nr. 10 parterre.

2 Affenpinscher, echte Race, einer $\frac{3}{4}$ Jahr alt und einer 6 Wochen alt, sind zu verkaufen Peterskirchhof Nr. 2 beim Kutscher.

Zoologischer Verkaufsgarten empfiehlt gutschlagende Canarienvögel, ausländische Schmuckvögel, Papageien u. c., Vogelfächer, Zuffsteine, Muschelschaalen.

Zu verkaufen sind mehrere Stück Canarienvögel Plagwitzer Straße Nr. 3 parterre rechts.

Pferdedünger und Asche ist abzuholen Sternwartenstraße Nr. 12.

Eine Käfersammlung

ist zu verkaufen. Zu erfragen Dresdner Straße am Thor Nr. 36 parterre, täglich von 12—2 Uhr.

Holzschäfe, Kohlenfrei, von reinem Rothbuchenholz ist zu verkaufen Reichstraße Nr. 44, 1 Treppe.

Echten Nürnberger Lebkuchen

in weiß und braun, f. Baseler Leckerly bester Qualität und ganz frisch empfiehlt

Eduard Goedel,
Petersstraße Nr. 48.

Ausgezeichnete Umbalema-Cigarren

mit Brasil- und Cuba-Einlage, gut gelagert, schön in Brand, empfiehlt als sehr preiswert 25 Stück à 6 M — 25 Stück à 6 $\frac{1}{2}$ M und 25 Stück à 7 M.

O. G. Höhl an der Pleiße Nr. 7.

ff. Nürnberger Lebkuchen,

Maronen- und Elisen-Kuchen, Baseler Leckerly in frischer Waare von bekannter Güte empfiehlt

Pietro S. Sala.

Neue Sultan-Nosinen,

beste Eleme-Nosinen à fl. 5 u. 5 $\frac{1}{2}$ M,

neue Sant. Korinthen à fl. 44 M,

neue Mandeln à fl. 11 M,

Klarer Zucker schön weiß à fl. 48, 50 und 55 M,

frische Münchner Schmelzbutter à fl. 9 $\frac{1}{2}$ M,

so wie alle übrigen Backwaaren

empfiehlt

Herrmann Wilhelm,
Ranftäder Steinweg Nr. 18.

Alle Backwaaren

billigst bei

H. Meltzer.

Punsch- und Grog-Essenz

aus feinstem Jamaica-Rum

und echtem Arac de Goa, Ananas und Rothwein-Punsch-Essenz in anerkannt vorzüglichen Qualitäten aus der Fabrik von Carl Chrysanthus empfiehlt

Oscar Jessnitzer,
der Post vis à vis.

Weihnachts-Anzeige.

Zum bevorstehenden Feste sind noch eine Partie verschiedener Essensen, als Rum-, Punsch- und Grogessensen, Arac, Cognac, Malakoff, Danziger Tropfen, Maraschino, Schweizer Absinth, Crème de Vanille, Jamaica-Rum u. s. w. Weine: verschiedene Sorten von Roth- und Weißweinen billigst zu verkaufen Schloßgasse Nr. 3, 3. Etage rechts.

Deutscher Porter,

Malzextrakt-Gesundheitsbier,

à Flasche 2 M, 16 Flaschen 1 M.

Berbster Bitterbier à fl. 2 $\frac{1}{2}$ M, 13 Flaschen 1 M.

Echt Bayrisch 12 ganze oder 18 halbe 1 M
empfiehlt als ausgezeichnet und flaschenreif frei ins Haus die Bierniederlage von

C. E. Werner, Magazingasse Nr. 12.

Rhein. Wallnüsse en gros

am billigsten bei **Hermann Thieme,** Burgstraße Nr. 5.

Messinaer Citronen,

wirklich schöne Frucht, bei

Theodor Held, Petersstraße Nr. 19.

Frische Austern

empfiehlt

Huths Keller.

Frische Seezungen und Schellfische,

Holst. und Whist. Austern, russ. Caviar, ger. Winter-Rhein- und Weser-Lachs, große pomm. Gänsebrüste, Preßgänse und Gänsefinken, frische Trüffeln, frankf. Würste, ital. Maronen.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Seefische, Klippfische,

getrocknet à Pfd. 60 M, frische Dorsche à Pfd. 19 M empfiehlt

Moritz Schumann, Grimma'sche Straße 15.

Hermann Kind,

Thomasgässchen No. 2,

hält sein reichhaltiges und gutgewähltes **Cigarren- und Tabak-Lager** aller Sorten hierdurch geneigtest empfohlen.

Eine Partie beste neue große **Sicilianer Haselnüsse** in vollkörniger schöner Frucht, worauf besonders Händler aufmerksam gemacht werden,
Sainstraße Nr. 24, im goldenen Hahn.
lagern billigst zum Verkauf

P. P.

Mit heutigem Tage übergeben den Herren

Hugo Weydling, Barfußgässchen,
Robert Böhme, Ritterstraße,

ein vollständig sortiertes Lager unserer Fabrikate in Original-Glaschen.
Eben so errichten wir mit heute von unserem Contor aus einen Detail-Verkauf, jedoch ebenfalls nur in Original-Glaschen
zu billigen Preisen und halten uns hiermit bestens empfohlen.

Hautog & Baumann,
Gerberstraße, kleiner Palmbaum.

Hugo Weydling,
Barfußgässchen,

empfiehlt zu bevorstehenden Festtagen aus der Fabrik der Herren Hautog & Baumann hier

Wunsch Prima Royal à $\frac{1}{1}$ Fl. 25 Gr., à $\frac{1}{2}$ Fl. 12½ Gr.

Wunsch Victoria . . à = 20 = à = 10 =

Schlummerwunsch . . à = 20 = à = 10 =

Nothweinpunsch . . à = 17½ = à = 9 =

seine **Wunsch- und Grog-Essenzen** von Rum und Arac à $\frac{1}{1}$ Fl. 12½ u. 15 Gr., à $\frac{1}{2}$ Fl. 6½ u. 7½ Gr.

Außerdem vollständig sortiertes Lager

feinster Liqueure und Limonaden

in anerkannt guter Qualität.

Hugo Weydling, Barfußgässchen.

Robert Böhme,
Ritterstraße,

empfiehlt zu bevorstehenden Festtagen aus der Fabrik der Herren Hautog & Baumann hier

Wunsch Prima Royal à $\frac{1}{1}$ Fl. 25 Gr., à $\frac{1}{2}$ Fl. 12½ Gr.

Wunsch Victoria . . à = 20 = à = 10 =

Schlummerwunsch . . à = 20 = à = 10 =

Nothweinpunsch . . à = 17½ = à = 9 =

seine **Wunsch- und Grog-Essenzen** von Rum und Arac à $\frac{1}{1}$ Fl. 12½ u. 15 Gr., à $\frac{1}{2}$ Fl. 6½ u. 7½ Gr.

Außerdem vollständig sortiertes Lager

feinster Liqueure und Limonaden

in anerkannt guter Qualität.

Robert Böhme, Ritterstrasse.

Die Weihnachts-Ausstellung

solider Conditorei-Waaren

von Victor Petzoldt, Zeitzer Strasse Nr. 44,

ist heute eröffnet worden und empfiehlt schöne, billige Confecte, Macronen-, Baseler, Nürnberger und weiße Lebkuchen, das so beliebte Wiener Confect 100 Stück 10 Rgr. Dasselbe ist ausgezeichnet von Geschmack, so daß es viele meiner werten Kunden zum Thee holen lassen. Außerdem werden die bekannten S. W. Oppenriederschen Brändelin und Macronenconfecte täglich frisch geliefert. Da ich Schüler Oppenrieders war, werden dieselben von derselben Güte angefertigt. — **Stollen-Bestellungen** 1. u. 2. Qualität werden angenommen, gut und solid geliefert.

Um gütigen Besuch bittet Victor Petzoldt.

Sehr hübsche Christbaumgegenstände, ff. Vanille- und Gewürzholzladen, ff. Macronen- u. Nürnberger Lebkuchen empfiehlt die Conditorei von E. Hennersdorf, Gewandgäßchen Nr. 5.

Bestellung auf ff. Stollen in jeder beliebigen Größe nimmt die Conditorei von E. Hennersdorf entgegen.

Meinrights-Ausstellung

Es ist das Neueste und Geschmackvollste von

Conditorei-Waaren, Chocoladen, Bonbons, Lebkuchen &c.

die sich zu Festgeschenken eignen, aufgestellt und werden zu möglichst billigen Preisen verkauft.

Wilhelm Felsche,
königl. Hofconditorei.

Königl. Hofconditorei.
**Weihnachts-Ausstellung
geschmackvoller Conditoreiwaaren**
C. W. Seyffert.

Das Neueste und Beste von Bonbons, Chocoladen, Gebäckchen und Christbaumgegenständen zu möglichst billigen Preisen empfiehlt

C. W. Seyffert
Feine Stollen liefert auf Bestellung C. W. Seyffert.

Die Weihnachts-Ausstellung

E. Haertel, Grimm'scher Steinweg Nr. 10.

empfiehlt das Neueste und Geschmackvollste von Conditoreiwaaren. Bestellungen auf Stollen werden nach jedem Wuns^{ch} prompt ausgeführt. Um gütigen Zuspruch bittet
D. Obig.

Ettollen nach Wunsch werden prompt und gut ausgeführt von **E. Haertel**, Conditor.

Weihnachts-Ausstellung

C. Felsche, Dresdner Straße, Ecke der Grenzgasse.
Confecturen, Chocoladen, alle Sorten **Leb-, Marzipan-**
und **Pfefferkuchen**.

Auch feine Cartonnagen, zu Festgeschenken passend, sind aufgestellt und werden zu möglichst billigen Preisen verkauft.

Conditoreiwaaren = Ausstellung

E. H. Waldeck, ^{von} 56. Peterssteinweg 56.

Eine reiche Auswahl feiner Confecturen, Chocoladen, ff. Lebkuchen, so wie gefüllte und ungefüllte Kartonnagen, passend zu Festgeschenken. — **Bisquit des enfants à Pfund 100 Stück 12 Mgr.** empfiehlt zu billigsten Preisen **E. H. Waldeck.**
N.B. Bestellungen auf Stellen werden zufriedenstellend ausgeführt.

Pfefferkuchen

CHRISTBAUM-CONFECTUREN

CHRISTBAUM-COMMECTUREN
bei **Jul. Strobel**, früher J. S. Käffmodel, Markt Nr. 6.

NB. Bei Abnahme von 1 ~~40~~ — 7½ % Rabatt.

Stollenmehl,

extrafeiner Kaiser auszug, ff. Weizenmehl,

aus der kaiserl. königl. ausschl. priv. Dampfmühle im Wien

Gewürz-Del, so wie frische Krebsfisch-A. & C. Wien.

so wie alle andern **Gewürze**, so wie viele frische Waren zu geringen Preisen.

W. Göhre, Breuerbergässchen Nr. 5.
NB. Den gekürten Hausschlüsseln gut Nachricht, daß obiges Mehl auch gemessen wird.

Stollenmehl

aus bestem alten Weizen gemahlen, in ausgezeichneter Qualität zu billigen Preisen, als
Kaiserauszug,
superfein Nr. 00,
fein Nr. 0

empfiehlt die Mühle zu Lindenau.

NB. Bei Abnahme von $\frac{1}{2}$ Etr. und mehr franco in's Haus.

J. G. Fechner.

Die Nonnenmühle

empfiehlt ihre Weizen-Mühle, als Kaiser- und Griesler-Auszug ic. ic. in bekannter Güte zu billigen Preisen.

Stollen

Große Fürstenbrücke, Kieler Sprotten,
Holländische Pöllinge, franz. Wallnüsse
empfiehlt G. H. Werner, II. Fleischergasse Nr. 28.
Kieler Pöllinge erhält und empfiehlt
G. F. Fischer, Grimm. Steinweg Nr. 52.

Achtung!

Meiner verehrten Landschaft, sowie einem geehrten Publicum
zur Verübung mache ich hierdurch die Mittheilung, daß von
heute an bei mir nur ärztlich mikroskopisch untersuchtes
Schweinesleisch verkauft wird.

F. W. Kirsten, Fleischermeister,
Königplatz Nr. 3.

Zur gefälligen Beachtung.

Dem geehrten Publicum erlaube mir hierdurch anzuseigen, daß
ich nur Schweinesleisch verkaufe, welches ärztlich untersucht
und als gesund anerkannt ist.

Ch. F. Braune,
Peterssteinweg Nr. 3.

Magdeburger Sauerkraut, täglich frische Sülze, Braten'
gekochten Schinken, Schweinstöckchen, Bölkfleisch empfiehlt
J. G. Erhardt,
Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof.

Magdeburger Sauerkraut à 18 Pf., bei Abnahme
von 6 Pf. p. d. 15 Pf. empfiehlt
F. Hofmann, Neukirchhof Nr. 6.

Beste Münchener Schmelzbutter
so wie sämtliche Backwaren empfiehlt billigst

J. G. Zeltz, Grimm. Steinweg.

Prima Münchener Schmelzbutter
in ganz frischer Ware empfiehlt billigst
G. H. Werner, kleine Fleischergasse Nr. 28.

Beste Schmelzbutter in Kübeln und ausgestochen
empfiehlt, auch erhalten wir wieder eine Sendung seines Salz-
butters in kleinen Kübeln.

Montschel & Pinekert.

Um in Butter großen Absatz zu erzielen, will ich die
beste Schmelzbutter zu dem sehr billigen Preise von
9 Pf. pr. Pf. abgeben. Theodor Schwennicke.

Breßbesen

täglich frisch von ausgezeichneter Treibkraft empfiehlt im Ganzen
und Einzelnen die Niederlage von

F. E. Wolf, Salzgäßchen 6 im Strumpfgeschäft.

Bon heute ab täglich frische Sendung Breßbesen à Pf. 9 $\frac{1}{2}$ Pf.
pr. Schmelzbutter à Pf. 9 $\frac{1}{2}$ Pf. empfiehlt G. Oswald, Ritterstr. 20.

Stollenmehl,

3 verschiedene Sorten von schon bekannter Güte, f. Münchener
Schmelzbutter zum möglichst billigen Preise empfiehlt

Carl Bödemann,
Schützenstraße Nr. 18.

Wein-Gefäße, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$ u. $\frac{1}{4}$ Liter, kaufen zum höchsten
Preis Bernh. Voigt, Weststr. 44.
Adressen abzugeben bei Herrn Th. Steddenberg, Petersstr. 1.

Haus-Gesuch.

Eine hübsche Mühle, womöglich mit Garten, am
liebsten in der Dresdner oder Marienvorstadt, im
Preise von 15—30,000 Thlr., wird zu kaufen ge-
sucht. Adressen unter III. M. sind in der Expedition
dieses Blattes niederzulegen.

Ernst Heyne, Poststraße Nr. 12, sucht billig zu kaufen Streich-
quartette von Haydn, Mozart und Beethoven.

Ein Mindeccavier wird zu kaufen gesucht
Hainstraße Nr. 14, 3. Etage.

Gesucht wird ein feuersicher gebrauchter Geldschrank mittlerer
Größe. — Offerten bittet man abzugeben Sternwartenstraße
Nr. 26 in der Fabrik.

Zu kaufen gesucht wird ein kleines altes, aber nicht zu schlechtes
Sopha im Preis von 3 Pf. Windmühlenstraße Nr. 46 bei Rod.

Gesucht wird eine in gutem Zustande befindliche Kochmaschine
mit Wärmeröhre. Adr. unter A. B. Promenadenstraße 8 postiere.

Zu kaufen gesucht wird ein vollständiges Kohlengemäße.
Offerten bei F. Möbius, Weststraße Nr. 66, abzugeben.

Getragene Kleider lauft zum höchsten Preis Breit-
städel, Burgstraße Nr. 26, 3 Treppen vorn heraus.

150 Thlr. Gratification

werden Demjenigen zugesichert, welcher 5000 Pf.
sofort auf gute Hypothek verschaffen kann. Anno-
nyme Offerten werden nicht berücksichtigt.

Adressen bittet man unter der Chiffre A Z No. 200
in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht. Es werden 16,000 Pf. auf ein Gut von mehr als
doppeltem Werthe als 1. Hypothek aufzunehmen gesucht.

Anreihungen wolle man gefälligst in der Expedition dieses Bl.
unter Chiffre L. R. No. 78 niederlegen.

2500 Pf. zur ersten Hypothek und 4 $\frac{1}{2}$ % Zins wird gesucht, ist
mit 700 Einh. u. 5000 Pf. Brandcasse — u. 500 Pf. zur ersten
Hypothek auf 5 Ader Feld. Räheres auf B. B. O. poste rest.

Johannisgasse Nr. 36, 1. Treppe.
Auf Leihhausscheine und Waaren wird Geld geliehen.

Geldvorschüsse
auf Waaren sind zu bekommen und Offerten unter S. T. in
der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Heirathsgesuch.

Ein hiesiger Kaufmann, 30er, wünscht sich mit einer häuslichen
liebenswürdigen Dame mit einem Vermögen zu verheirathen.
Gehörte Offerten unter F. W. II 1000 sind in der Expedition
dieses Blattes abzugeben.

Gesucht werden ein Paar Ziehlinde. Adressen sind unter
Zeichen A K in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Rechenlehrer.
Für einen elfjährigen Knaben wird ein bewährter Rechenlehrer
gesucht u. gef. Adressen unter W. 11. in der Expedition d. Bl.
erbeten.

Ein leistungsfähiger junger Mann, der Sprach-
kenntnisse besitzt und eine schöne Handschrift hat,
wird für Buchführung und Correspondenz gesucht.
Auf schriftliche Franco-Offerten ertheilt nähere
Auskunft Joseph Friedmann,

Zeile Nr. 44 in Frankfurt a/M.

Gesucht

wird ein Arbeiter, welcher die Führung eines Colonnenspitappa-
rates versteht. Adressen sind abzugeben Reichstraße 48, 2 Et.

Lithographen

gesucht, der namentlich in deutscher und englischer Currentschrift etwas leistet, kann sogleich oder längstens Mitte März eine dauernde Stellung bei gutem Gehalt erhalten. Näheres bei

Carl Derlon, Sternwartenstraße Nr. 11c.

Gesucht wird ein tüchtiger Mechaniker und ein kräftiger Laufbursche von **Adolf Schimmel**, Elisenstraße Nr. 30.

Ein Tischler kann Arbeit erhalten
Elisenstraße Nr. 1. A. Kopp e.

Buchbindergehilfen sucht
Julius Wilferodt, Königstraße Nr. 10.

Gesucht wird ein zahlungsfähiger Mann in ein Geschäft und ein Hausbursche. Näheres Weststraße Nr. 66 bei F. Möbius.

Gesucht wird sofort ein ordentlicher Rollknecht
Lauchaer Straße 1, Eingang Gartenstraße.

Ich suche zum sofortigen Antritt einen ganz zuverlässigen ehrlichen Menschen, welcher eine kleine Caution zu leisten vermag, mindestens aber die besten Bezeugnisse beizubringen im Stande sein muss, für meinen Bierkeller. Seine Stellung wird, wenn er sich zur Zufriedenheit aufführt, eine lobende sein.

August Knauth,

Dresdener Bahnhofs-Restaurierung.

Ein gewandter Kellner von 17—20 Jahren, mit guten Attesten, wird zum 1. Januar für eine Bahnhofsrastaurierung gesucht.

Näheres Neudnitz, kurze Gasse Nr. 88 bei Ulbricht.

Einen Hausburschen sucht sofort und einen Kellnerburschen zum 1. Januar **Reil am Neumarkt** Nr. 12.

Gesucht wird ein Bursche von 15—16 Jahren, welcher Lust hat Kellner zu werden. Zu melden Café neuf, Ritterstraße 14.

Für ein hiesiges Manufacturwaaren-Geschäft ein gros wird zum baldigen Antritt ein Laufbursche gesucht.

Reflectirende wollen sich melden Katharinenstraße Nr. 8 parterre im Gewölbe links. — Nur solche finden Beschäftigung, die gute Bezeugnisse aufzuweisen haben und in hiesigen Geschäften schon thätig gewesen sind.

Einen Laufburschen sucht zum sofortigen Antritt
Ernst Sack, Petersstraße 36.

Gesucht wird eine Bonne, welche schon als solche war, am liebsten Französin. Muß aber auswärts schlafen können.

Adressen unter G. H. Nr. 17. in der Expedition dieses Blattes niedezulegen.

Gefügte Baarbeiterinnen in Oberhemden finden Beschäftigung
Fürstenhaus 3 Treppen.

Gesucht werden junge Mädchen zum Weihnachten
Petersstraße Nr. 28, 4 Treppen.

Gesucht. Ein Mädchen, welches gründlich plätzen kann, findet dauernde Beschäftigung Elisenstraße Nr. 5 parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein älteres Dienstmädchen
Neumarkt Nr. 17, 3 Treppen.

Gesucht wird zu sofortigem Antritt ein solides ordentliches Dienstmädchen für Küche und Haushalt. Zu melden am Schuhmacherstand Petersstraße Nr. 2.

Ein braves reines Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit gesucht Frankfurter Straße Nr. 41, 2. Etage links.

Ein mit guten Bezeugnissen versehenes Mädchen für Küche und Haus wird gesucht Kreuzstraße Nr. 2, 2. Stock.

Gesucht wird zum 1. Januar ein ehrliches, gewandtes und fleißiges Mädchen Grimma'scher Steinweg Nr. 52 im Gewölbe.

Gesucht wird ein junges Mädchen zur häuslichen Arbeit, die etwas nähen kann, zum 1. Januar.

Näheres Sporergäßchen Nr. 4 im Hofe 1 Treppe.

Gesucht wird den 1. oder 15. Januar 1866 ein mit guten Bezeugnissen versehenes Dienstmädchen für Kinder.

Frankfurter Straße Nr. 38 parterre links.

Gesucht wird den 15. ds. ein starkes ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit blaue Mütze Nr. 8 parterre.

Gesucht wird zum 1. Januar ein Kindermädchen oder Wöhme, eine Jungemogd und Haussmädchen nach außerhalb.

Näheres Schützenstraße Nr. 7, 1 Treppe rechts.

Gesucht wird für Neujahr ein braves Mädchen, das nähen und Haushalt verrichten kann, Frankfurter Straße 31, 2 Et.

Gesucht wird zum 1. Januar ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Wühlgasse Nr. 1 parterre.

W o h l u.

Man sucht zu Neujahr ein gut empfohlenes, erfahrenes, nicht zu junges Mädchen, welches der Küche ganz allein vorstehen kann, und einen Theil der Haushalt besorgt.

Melden mit Buch Weststraße Nr. 14, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Januar eine tüchtige Köchin und ein Küchenmädchen, welche beide mit guten Bezeugnissen versehen sind. Zu melden in der Restaurierung von Ernst Schulze, Klostergasse Nr. 3.

Gesucht wird zum 1. Januar ein ehrliches reinliches Küchenmädchen Petersstraße Nr. 14 im Hofe parterre.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Grimma'sche Straße 21, im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird zum 15. Januar ein junges anständiges Mädchen, welches an Ordnung und Reinlichkeit gewöhnt und in der Küche als auch im Platten erfahren sein muß. Adressen abzugeben am Stande bei Madame Voigt im Rathause.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen in gesetzten Jahren. Zu melden Ritterstraße Nr. 30 parterre.

Gesucht werden 2 arbeitsame Mädchen für Küche u. Haus, welche schon in Gasthäusern gedient haben, gr. Fleischberg. 25, 2 Et.

Zum 1. Januar wird eine Köchin und Stubenmädchen gesucht, letztere im Platten und Nähen geübt.

Zu melden mit Buch Lauchaer Straße Nr. 24 parterre.

Gesucht wird für die Frühstunden eine Aufwartung.
Lauchaer Straße 18, 2 Treppen.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen zur Aufwartung für den ganzen Tag Inselstraße Nr. 19 parterre.

Die Herren Fabrikanten, welche geneigt sind Cigarren auf Commission anzufertigen zu lassen, werden ersucht, ihre wertvollen Adressen nebst Bedingungen unter C. F. S. Nr. 18 poste restante Buchholz einzusenden.

Ein routinirter Kaufmann, bestens empfohlen, welcher mit der Manufacturwaaren-Branche in- und ausländischer Fabrikate vertraut ist, seit längerem Jahren Nord- und Süddeutschland bereist und mit der Rundschau bekannt ist, sucht in einem hiesigen renommierten Hause als Reisender Stellung.

Geehrte Reflectanten belieben ihre Adressen und Chiffre L. Z. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein zuverlässiger Buchhalter gesetzten Alters, mit Sprachkenntnissen und besten Referenzen sucht Stellung.

Gef. Adressen erbittet man unter B. 14 in der Expedition dieses Blattes.

Für den Sohn auswärtiger Eltern, welcher zu Ostern konfirmirt wird, gegenwärtig das moderne Gesamtgymnasium besucht und die Handlung erlernen will, wird eine Lehrlingsstelle gesucht.

Herr Otto Meier in Leipzig wird die Güte haben, nähere Auskunft zu ertheilen.

Ein junger Mann, der gern arbeiten will, eine schöne correcte Hand und guten Styl schreibt, auch gute Atteste besitzt und etliche Hundert Thaler Caution stellen kann, sucht sofort oder pro 1. Januar 1866 eine Stelle. Gef. Adressen beliebe man in der Expedition dieses Blattes sub A. B. Nr. 6 niederzulegen.

Ein junger Mensch, welcher im Schreiben und Rechnen gut bewandert ist, sucht eine Stelle als Schreiber. Gefällige Adressen bittet man Johannisgasse Nr. 28 bei Herrn Amus niederzul.

Ein junger anständiger Kellner mit guten Attesten sucht sofort oder 1. Januar Stellung, sei es im Hotel oder Restaurierung.

Gefällige Adressen sind niederzulegen bei Herrn Drosigk, Hospitalstraße Nr. 43, im Hofe 1 Treppe.

Ein Mädchen wünscht bei einem Schneider oder Schneiderin oder sonst einem Geschäft Arbeit.

Näheres Hospitalstraße Nr. 8.

Gesucht wird für ein junges Mädchen aus Westphalen eine Stelle als Mammi zum 1. Januar oder Februar.

Zu erfragen Gerberstraße Nr. 15, im Hofe quer vor 1 Treppe.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches 5 Jahre bei einer noblen Herrschaft als Köchin war, sucht ähnliche Stelle, auch würde sie die alleinige Führung eines anständigen Haushalts übernehmen; Antritt pr. 1. Januar oder auch später.

Adressen wolle man gefälligst Grimma'sche Straße Nr. 10, bayerische Bierstube, niederlegen.

Ein ordentliches ehrliches Mädchen sucht den 1. Januar Dienst.

Zu erfragen Königstraße Nr. 15 beim Haussmann.

Eine tüchtige erfahrene Köchin sucht Mietstelle. Näheres im Topfgewölbe Nr. 7 an der Nikolaiturke.

Eine schaftier auswärts

Eine sowie in sucht zu Stütze

Eine eine erfragt

Eine gen He Zu

Eine bei ein Zu

Eine platten oder b Zu

Eine allein Zu

Eine kann Küche

Eine Dien

Eine Arbeit

E oder E

E heb

C n

wit erst in un

nä G

bü zu

in

D e

e

an S

g g

z g

in

an

g

an

an

Eine ganz perfekte Kächin mit guten Uitzen sucht als Wirthschaftierin oder in seines Hotel oder Restauration hier oder nach auswärts bis 1. Januar anständige Stelle.
Weltstraße, kleine Gasse Nr. 2, 1 Treppe links.

Ein anständiges Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten sowie im Kochen erfahren ist und jetzt das Schneidern erlernt hat, sucht zum Ersten oder später eine Stelle als Jungemagd oder zur Stütze der Hausfrau. Das Rähre Brühl Nr. 32, 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. Januar oder 15. Februar eine Stelle für Küche und Hausharbeit oder als Jungemagd. Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 2 im Schnittgeschäft.

Ein junges Mädchen sucht verhältnisshalber bei einer anständigen Herrschaft Dienst für Küche und Hausharbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft hohe Straße Nr. 20 parterre.

Ein anständiges Mädchen sucht verhältnisshalber einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft bis zum 1. Januar. Zu erfragen Burgstraße Nr. 4, 3 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen von auswärts, das das Waschen und Platten versteht und in der Küche nicht unerfahren ist, sucht sofort oder bis 1. Januar eine Stelle. Leibnizstraße Nr. 19, 3 Treppen. Zu sprechen von 2—5 Uhr daselbst.

Ein ordentliches Mädchen in gesetzten Jahren, welches der Küche allein vorstehen kann, sucht zum 15. Januar oder 1. Febr. Dienst. Zu erfragen Reichstraße Nr. 51 parterre.

Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle für Haus- und Küchenarbeit. Werthe Adressen bittet man Neureudnitz, Dorotheenstraße Nr. 40 abzugeben.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann und gut empfohlen wird, und ein fleißiges Mädchen für Küche und Haus suchen 1. Januar anständige Stelle. Weltstraße, kleine Gasse Nr. 2, 1 Treppe links.

Ein anständiges Mädchen sucht bei einer ansehnlichen Herrschaft Dienst für Kinder oder häusliche Arbeit. Adressen Brühl Nr. 71, Hof links 1 Treppe.

Ein anständiges Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit bis 1. Januar Preußergässchen Nr. 7, 3 Tr. bei Frau Fuß.

Ein reinliches und fleißig's Mädchen sucht einige Aufwartungen oder für den ganzen Tag, Reudnitzer Straße Nr. 1b, 3 Treppen.

Eine gesunde und kräftige Amme sucht Dienst, zu erfragen bei Hebammme Schulz, Windmühlengasse Nr. 12, 3 Treppen.

Geschäftslocal-Gesuch.

Ein Geschäftslocal in guter Lage der Stadt und nicht über 1 Treppe hoch, wird gesucht durch Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Zu mieten gesucht

wird zu Weihnachten als Geschäftslocal ein hohes Parterre oder erste Etage von mehreren sehr großen Zimmern oder großem Salon in innerer Stadt oder innerer Vorstadt mit gutem Aufgang. Adr. unter A B H 10 in der Expedition dieses Blattes.

Ein Parterre-Local mit Keller in der innern Stadt oder auch nächster Vorstadt wird sogleich oder bis Neujahr zu mieten gesucht. Gef. Adr. unter A. T. No. 23. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Zu mieten gesucht wird zu Ostern von ruhiger pränumerando zahlender Familie ein Logis von 3—4 Stuben, einigen Kammern. Gefällige Adressen sind niederzulegen Markt, Stieglitzens Hof am Buchbindersstand.

Eine stille kinderlose Familie sucht ein kleines Logis. Adressen bittet man unter E. B. 15. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird von Leuten ohne Kinder zu Ostern ein Logis innere Stadt, nicht über zwei Treppen, von 100 bis 110 M.

Adressen Katharinenstraße Nr. 15 beim Haussmann.

Ein junger Privatgelehrter, Dr. phil., sucht Wohnung und event. theilweise Beköstigung in einer gebildeten, ordnungsliebenden Familie. Adressen unter Dr. H. G. an die Expedition d. Bl.

Gesucht wird ein Logis im Preise von 2½—3 M. sofort mit separ. Eingang. Adr. F. D. Tageblatts-Exped. niederzulegen.

Eine gut meublierte Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern in angenehmer Lage der Vorstadt, am liebsten in Gerhards oder Reichels Garten, wird von einem einzelnen soliden Herrn sogleich zu mieten gesucht. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter M. V. niederzulegen.

Gesucht wird zu Weihnachten eine unmeublierte Stube mit Kochofen und Aufwartung, mit oder ohne Kammer. Adressen unter R R No. 7 in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird von einer Dame eine einfach meublierte Stube mit separ. Eingang. Adressen bei Herrn Handschuhmacher Michael, Kauhalle am Markt, abzugeben.

Gesucht wird von einer jungen Dame eine meublierte Stube, nicht hoch. Adressen bittet man unter A. H 15 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gewölbe-Vermietung für Masken-Garderobe.

Eins der größten und schönsten Gewölbe in der Katharinenstraße ist für eine noble Masken-Garderobe abzugeben. Adressen A. Z. H 17 durch die Expedition d. Bl.

Eine 1. Etage von 7 Stuben und Zubehör zu 300 M., eine dgl. von 5 Stuben 350 M., eine dgl. von 9 Stuben 650 M., eine 2. dgl. von 5 Stuben 300 M., eine desgl. 400 M., eine dgl. 450 M., eine desgl. von 8 Stuben 500 M. sind in der inneren Dresdner Vorstadt von Ostern an zu vermieten durch das Local-Comptoir von

Wilhelm Krobitzsch, Barfußgässchen Nr. 2.

Ein bequem eingerichtetes Familienlogis ist besonderer Verhältnisse halber noch zu Weihnachten billig zu vermieten Sternwartenstraße Nr. 15, Gartengebäude 2. Etage bei R. Strauch.

Zu vermieten ist eine 1. Etage ganz oder geteilt, mit allen Bequemlichkeiten versehen, desgl. im Hinterhaus eine zweite und 3. Etage, Sonnenseite und freie Aussicht, sofort oder zu Ostern zu beziehen Elsterstraße Nr. 22.

Zu vermieten ist die sofort beziehbare dritte Etage in Nr. 31 der Weltstraße, eventuell mit Garten, durch Adr. Moritz Degen, Markt Nr. 6.

Eine freundliche 1. und 2. Etage mit reizender Aussicht und Wasserleitung, 3 Stuben, Kammer, Küche, Speisekammer sind zu Neujahr oder Ostern zu vermieten Westvorstadt Plagwiger Straße. J. Kampfe.

Ein Logis ist zum 1. Januar zu vermieten Friedrichstraße Nr. 6.

Zu vermieten ist zu Ostern die 1. Etage eines Gartengebäudes von 4 Stuben, Zub. u. Garten, Zeitzer Str. 47 v. Besitzer.

Eine sehr freundliche 1. Etage von 6 Stuben mit Zubehör, hübschem Garten mit Laube und Veranda, ist Zeitzer Straße Nr. 19c von Ostern ab zu vermieten. Näheres daselbst parterre beim Besitzer.

Eine elegante 1. Etage von 6 Stuben und Zubehör 400 M., eine desgl. von 8 Stuben und Zubehör 400 M., eine desgl. von 8 Stuben und Zubehör 350 M., auf Wunsch mit Stallung, sind in der westlichen Vorstadt von Ostern an zu vermieten durch das Local-Comptoir von

Wilhelm Krobitzsch, Barfußgässchen Nr. 2.

Zu vermieten ist f. Ostern die aus 4 Stuben, Küche und Zubehör bestehende 1. Etage des im Garten von Nr. 42 der Windmühlengasse befindlichen Hauses, auch eine Gartenabteilung für 150 M. durch Adr. Bräse,

Göthestraße Nr. 7, 2. Etage.

Eine nette 1. Etage von 4 Stuben und Zubehör 200 M., auf Wunsch mit Garten, ein hohes Parterre von 3 Stuben u. Zubehör mit Garten 150 M., eine 3. Etage desgl. sind im vordern Reichelschen Garten von Ostern an zu vermieten durch das Local-Comptoir von

Wilhelm Krobitzsch, Barfußgässchen 2.

Eine große freundliche 1. und 3. Etage ist von Ostern 1866 zu vermieten. Näheres bei der Besitzerin Weltstraße Nr. 68 parterre.

Zu vermieten ist ein Logis (2. Etage), bestehend aus drei Stuben nebst Zubehör, auch wenn gewünscht mit Garten, und kann nächste Ostern bezogen werden. Näheres Weltstr. 19 parterre.

Ein nobles Logis, 10 Zimmer, ist von Johannis oder Michaelis 1866 an in der Centralhalle zu vermieten.

Serberstraße Nr. 10 ist eine 1. Etage von Neujahr anderweitig zu vermieten.

Zu vermieten ist eine Souterrain-Wohnung für 26 M. an stille Seite Elsterstraße Nr. 43 parterre rechts.

In Plagwitz ist per 1. Januar oder 1. April eine halbe 1. Etage mit Garten zu vermieten. Näheres daselbst bei H. Minnsberg, dem Felsenkeller vis-à-vis.

Ein Logis, bestehend in 2 Stuben, Kammer, Küche, Keller sc. ist jetzt oder Weihnachten zu beziehen Neudnitz, Seitengasse 109.

Zu vermieten eine fein meublierte Stube sofort oder zum 1. Januar Eisenstraße Nr. 8, 2. Etage links.

Zu vermieten ist ein freundliches meubliertes Stübchen an einen Herrn Reichsstraße Nr. 21, 3. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ein gutes meubliertes Zimmer separat für Damen. Zu erfragen Katharinenstraße 2, Schnittwaarenengewölbe.

Zu vermieten ist ein gut meubliertes Zimmer mit Saal- und Hausschlüssel Frankfurter Straße Nr. 31, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine große Stube, freundl. u. anständig meubliert, mit Matratzenbett, Karlstraße Nr. 8, 3. Etage rechts.

Zu vermieten ist sofort an einen anständigen Herrn eine gut meublierte Stube Frankfurter Straße Nr. 33, 2 Treppen.

Ein Stübchen mit Kammer, heizbar u. meubliert, ist an 2 solide Herren als Schlafstelle zu vermieten Thomaskirchhof 4, 4 Tr.

Eine Stube mit oder ohne Meubles mit schöner Aussicht und eine Kammer ist zu vermieten Grenzgasse Nr. 4, 4. Etage.

Eine freundlich gelegene Stube mit heller Kammer, Haus- und Saalschlüssel, ist sofort an einen anständigen Herrn zu vermieten alte Burg Nr. 14 portere.

Gesucht wird ein Theilnehmer zu einer freundlichen heizbaren Stube Preußergäßchen Nr. 10, Hof 2 Treppen.

Gesucht wird ein Theilnehmer zu einer freundlich meublierten heizbaren Stube Erdmannstraße 16, Hof 2 Treppen rechts.

Goldene Laute. Ein Abend auf der Regelbahn ist frei geworden.



Bekanntmachung und Einladung.

Es diene den Herren Interessenten hierdurch zur ergebenen Nachricht, daß die Pferde-Dressur oder Pferdebändigung, wozu sich dieselben durch ihre Namensunterschrift verpflichtet haben, nächsten Sonnabend den 16. ds. Wts. Nachmittags präcis 2 Uhr in der ehemaligen Sambergischen Reitbahn, Windmühlengasse Nr. 10 in Leipzig, mit obrigleitlicher Bewilligung stattfinden wird. (Wegen Ablieferung einer großen Anzahl Remontepferde kann die Vorstellung der Pferde-Dressur in der Reitbahn der Herren Rose & Böhme nicht stattfinden.)

Im Falle einige der Herren Interessenten behindert sein sollten, selbst zu erscheinen, so können sie ihre Unterschrift einer andern Person übergeben, andernfalls sie mir das Honorar von 3 Thalern jedenfalls zu entrichten haben und wenn sie auch nicht erscheinen. Gleichzeitig erlaube ich mir diejenigen Herren, welche sich noch nicht durch ihre Unterschrift zur Erlernung der Pferde-Dressur (oder Pferdebändigung) beheiligt haben, hierdurch ergebenst einzuladen, sich zu der oben angegebenen Zeit gefällig einzufinden. — Honorar à Person 3 Thaler.

NB. Keine Methode ist durchaus mit der Barch'schen Methode nicht zu verwechseln.

Louis Kannée, Stallmeister und Lehrer der Pferde-Dressur.

Empfehlung und Zeugniß.

Mehrere Pferdebesitzer, Büchter und Liebhaber in Dresden, Bautzen, Chemnitz, Zwickau, Altenburg, Freiberg, Pirna, Dippoldiswalde, Frauenstein, Dohna, Stolpen, Neustadt b. St., Pulsnitz, Rochlitz, Pegau so wie der große landwirthschaftliche Verein zu Lohmen, und eine zahlreiche Versammlung von Pferdebesitzern in Banschwitz (Kloster Marienstern) und deren Umgegend fühlen sich veranlaßt, dem Herrn Stallmeister Louis Kannée, der sich längere Zeit daselbst aufhielt, für seine eingeführte geheimnisvolle Methode, widerspenstige Pferde zu zähmen, und sonstigen Erfindungen, womit Pferde, die mit verschiedenen Untugenden und Fehlern behaftet sind, geheilt werden können, und welche auch bei mehreren unserer Pferde in Anwendung gebracht wurden, sich auch vollkommen praktisch bewährten, hierdurch öffentlich zu danken, und ist derselbe daher allen Pferdebesitzern auf das allerbeste zu empfehlen.

Grügner, Harting, May, Lehmann, Schuster, Hänel, Worm, F. W. May, Martt, W. G. May, sämmtlich Gutsbesitzer in Polenz bei Neustadt und Stolpen; Kirsten, Schmiedemeister daselbst; Melchior Betsche, Köhler, Friedmann, Kresse, Nauendorf, Valentin Betsche, Herm. Gauppe s., sämmtlich Gutsbesitzer in Großenroda, Kriebitsch im Herzogthum Sachsen-Altenburg; A. Bauersachs, Chirarzt, Schubrig, Hause, Rosencranz, Feilgenhauer, Kriegschi, Vogel, Mayer, Seyfert, Voigt, Mayer, Wengers, sämmtlich in Stadt Pulsnitz, Dorf Pulsnitz und Friedersdorf bei Pulsnitz, so wie mehrere Personen in und bei Pegau.

Außer den Obigen haben sich noch mehrere Hunderte andere Personen von der großen Nützlichkeit überzeugt.

BAZÄR.

Heute Nachmittag 2 Uhr Eröffnung.

Großes Concert in den Sälen und Unterhaltungsmusik auf dem Corridor.

Optische Nebelbilder und Farbenspiele, so wie Kunstvorstellungen der Gesellschaft Lorenz; Beides von 4 Uhr an.

Schlossstand und Ringwerken auf Messer und Scheeren.

Eintrittspreise von 2 Uhr ab { Erwachsene 3 Mgr.
Kinder 1½ .

Nachgekommen ist eine Sammlung Kunst- und Decorationsfiguren aus Gips vom Stuccateur August Kramer.

Das Mikroskop, das gewaltigste Civilisations-Instrument, wird einst auf dem Tische jedes gebildeten Menschen stehen.
Anno 1642.

Newton.

Trichinen

werden heute Donnerstag Abend von 6 Uhr an in der „guten Quelle“ gezeigt.

A. F. Junker.

C. Schirmer. Heute 8 Uhr.

Pfannkuchen

nebst einem vorzüglichem Glas Rotweinpunkt empfiehlt

2. Zilebein, Hainstraße Nr. 25.

Stadt Berlin.

Heute Abend Ox-tail-Suppe, so wie Karpfen polnisch mit Weinkraut und Bayrisch Bier (altes) aus der Freiherr von Luckischen Brauerei empfiehlt als etwas Ausgezeichnetes D. Baade.

Roastbeef am Spieß

empfiehlt für heute Abend

Louis Kraft, Stadt Frankfurt,

große Fleischergasse Nr. 2.

→ Münchner und Bodenbacher Bier ff.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Donnerstag

Dritte Beilage zu Nr. 348.

14. December 1865.

Glas-Photographien-Kunst-Ausstellung

in der Centralhalle geöffnet täglich früh 10 bis Abends 9. Schluß 15. December.

W. Rabenstein, **Heute Abend Roastbeef am Spiess. Neumarkt**
Bayerisch Bier à 2 Mgr. No. 40.

Des Burgkellers dritter Wochenkalender.

Donnerstag Streich - Quartett, Kalbkopf en tortue.

Freitag Karpfen polnisch.

Sonntagnachmittag Schweinstöckchen mit Klößen, Abends Stiefel du mußt sterben ic.

Heute Abend Karpfen polnisch ic. Echt Bayerisches Bier famos,

Lagerbier vorzüglich schön, täglich frisch Bouillon.

Carl Weinert, Petersstraße 14, Schletterhaus.

Restauration sur Thieme'schen Brauerei

empfiehlt heute Abend Mockturtle-Suppe.

Schneemann's Restauration

empfiehlt zu heute Abend Rehrücken in saurer Sahne gebraten.

C. W. Schneemann.

N.B. Bier famos.

Saure Rindskaldaunen

empfiehlt heute Abend von 6 Uhr

Heinrich Trunkel, Sternwartenstraße Nr. 11.

Saure Rindskaldaunen empfiehlt für heute Abend G. Klunkert, Mühlasse 1.

„Grüner Baum“ am Rossplatz.

Mit dem 1. Januar f. J. eröffne ich in meiner Restauration einen Mittagsstisch, Suppe und 1/2 Portionen im Abonnement 5 Thlr. pr. Monat und lade zu jahreszeitiger rechtzeitiger Anmeldung ergebenst ein. Speisen stets gut und kräftig.

Albert Neumeyer.

Heute allgemeines Regelschießen. Auch kann ein Abend an eine geschlossene Gesellschaft abgelassen werden.

Mein beliebtes Weißbier ff.

C. Well, Marienstraße 9.

Heute Schlachtfest, so wie Zerbster u. Lagerbier ff., wo zu ergebenst einladet

Fr. Höschel, Erdmannstraße 4.

Die Restauration von H. W. Schulze, Lauchaer Straße 16, empfiehlt heute Schlachtfest.

Gasthaus zu den 3 Lilien Frankfurter Steinweg.

w. Fiedler.

Heute Schlachtfest, wo zu ergebenst einladet

Carl Hauck, Poststraße Nr. 8.

bei Ernst Schulze (Klapka), Klosterstraße Nr. 3.

Biere ausgezeichnet.

Heute Schlachtfest

Heute Schlachtfest, wo zu ergebenst einladet C. Albrecht, gold. Eule, Brühl 75.

Schweinstöckchen mit Klößen Königskeller. Schloß Chemnitzer Lagerbier

Julius Klette.

vorzüglich.

Hökelschweinstöckchen mit Klößen u. s. w. empfehlen heute Abend Kitzing & Helbig.

Restauration n. Kassegarten von H. Zetzsche, Poststraße Nr. 14, empfiehlt zu heute Schweinstöckchen mit Klößen.

Poststraße Nr. 14. Heute Schweinstöckchen. M. Pohley.

Speck- und Zwiebelfüchsen empfiehlt heute früh,

G. Vogel's

Schweinstöckchen mit Klößen heute Abend Das Bier ist vorzüglich.

Bierhaus.

Restauration zur Glocke, Wilsdruffer Str. 4.

Gasthaus goldenes Einhorn.

Heute Abend sauren Rinderbraten mit Klößen, wo zu

freundlich einladet

G. F. Koch.

J. Röhler.

Gute Schlachtfest,

wozu freundlich einladet
Gustav Voigt, Neulrichhof 11 im blauen Stern.
Das Schwein ist ärztlich untersucht und Bier ss.

Schweinsknöchel mit Klößen
empfiehlt für heute Abend
Moritz Vollrath, alte Waage.

Gute Quelle, Brühl 22.

Schweinsknochen (mikroskopisch untersucht u. trichinenfrei
befunden) empfiehlt für heute Abend A. Grum.

5 Thaler Belohnung.

Berloren wurde Sonntag in der 6. Abendsstunde auf dem Grimma'schen Steinwege von Nr. 13 bis Nr. 6 ein hellbrauner Pelzkratzen mit braunem Seidenfutter und eingeschriebenem Namen. Abzugeben gegen 5 ♂ Belohnung Grimma'scher Steinweg Nr. 6, rechts 3 Treppen.

Berloren.

Fünf Thaler Belohnung demjenigen, welcher einen am Sonntag Abend auf dem Grimma'schen Steinwege verloren gegangenen braunen Pelzkratzen mit braunem Seidenfutter unversehrt an Herrn F. Witzleben in der Kauhalle abgibt.

Berloren wurde den 12. d. Abends eine goldne Nadel mit 2 rothen Perlen. Gegen Belohnung zurückzugeben Restauration von Adolph Finsterbusch, Rosenthalgasse Nr. 3.

Berloren wurde den 12. December Abends gegen 5 Uhr am Anfange der Volkmarstorfer Straßenhäuser auf der Chaussee ein großes wollenes Reise-Plaid, grau u. schwarz meliert mit schmaler weißer Rante.

Gefällig abzugeben gegen gute Belohnung Centralstraße Nr. 13, erste Etage.

Berloren wurde ein schwarzer Kinderpelzkratzen vom Neukirchhof bis Tscharmanns Haus an der Promenade. Gegen Belohnung abzugeben Halle'sche Straße Nr. 12 im Café Helvetia.

Berloren wurden den 12. d. M. früh in der 10. Stunde vom Thomasgäischen über den Thomaskirchhof 2 seidene Taschentücher.

Der ehrlieche Finder wird gebeten dieselben gegen gute Belohnung abzugeben Colonnadenstraße Nr. 22 im Gewölbe.

Berloren wurde am Freitag Nachmittag ein Batisttaschentuch O. W. 41 oder 58 gestickt. Man bittet dasselbe gegen Belohnung Leibnizstraße Nr. 21, II. abzugeben.

Berloren wurde Dienstag Abend von einem armen Dienstmädchen Windmühlenstraße, Emilienstraße bis Albertstraße ein weißes Kreptuch. Der ehrlieche Finder wird gebeten es gegen 1 ♂ Belohnung abzugeben große Windmühlenstraße Nr. 33, links 2 Treppen bei Opel.

Berloren wurde in der Nacht vom 11.—12. d. Monats auf der Kohlgartenstraße ein Degen mit Ledersciemen. Gegen Dank und Belohnung abzugeben bei Puls, Gerichtsweg Nr. 9, 3 Treppen links.

Berloren wurde am Montag Abend vom Kurprinz bis zum Rossplatz ein Bisam-Pelzkratzen mit braunseidenum Futter. Der ehrlieche Finder wird gebeten, ihn gegen eine gute Belohnung abzugeben im Kurprinz Thüre Nr. 8 bei Frau Betters.

Berloren wurde von der Centralstraße an, die Promenade entlang bis zu Leichmanns Institut ein grauer Kinderpelzkratzen von Beh, braun gefüttert. Gegen Belohnung abzugeben beim Haussmann in Leichmanns Institut, Schillerstraße.

Ein goldenes Medaillon mit einem photographischen Doppel-Portrait ist verloren worden. Der Finder wird gebeten dasselbe gegen 1 ♂ Belohnung Windmühlenstraße Nr. 29, 2 Tr. (Bordergebäude) abzugeben.

Eine Ledertasche nebst Inhalt wurde vorgestern Abend 7 Uhr in der Reichsstraße verloren. Man bittet, selbige gegen Belohnung abzugeben Brühl Nr. 76 im Bäderladen.

Am Sonntag im Burgeller liegen gelassen ein dunkler Kinderpelzkratzen. Abzugeben neue Straße Nr. 10 parterre links.

Ein Siegelring ohne Stein ist gefunden worden. Der sich legt. Eigentümer melde sich Katharinenstraße Nr. 2, 3. Etage.

25 Thlr. Belohnung.

Zum andern Male ist mit der Schlepphalter am Hofthürschloss Kuehengartengasse Nr. 117 böswillig weggebrochen worden. Ich fische obige Belohnung Demjenigen zu, der mir den Frieder so nachweist, daß ich ihn gerichtlich belangen lassen kann.

Kreuznich, den 13. December 1863.

C. Steinmacker, Besitzer.

Wer bringt gut Kleid aus seidenen Stoffen? Adressen unter A. K. Nr. 11. durch die Cyp. d. Bl.

Meinen werthen Kunden zur Beruhigung.

In Folge mehrfacher Anfragen wiederhole ich unter Bezugnahme auf meine Anzeige vom 11. Decbr. 1863:

dass auf mein Ersuchen Herr Prof. Dr. Reclam die Güte hat, eine genaue mikroskopische Untersuchung des sämtlichen in meinem Etablissement zur Verwendung kommenden Schweinesfleisches zu übernehmen und dass ich mich verpflichtet habe, kein anderes Fleisch zu verkaufen oder zu Fleischwaren zu benutzen, als welches der betreffenden Untersuchung unterworfen und

frei von „Trichinen“

gefunden worden ist. Meine werthen Kunden können also ohne alle Befürchtungen für ihre Gesundheit die von mir verkauften Fleischwaren, Würste u. s. w. genießen.

Café français.

A. Steiniger.

Verein für Naturheilkunde.

Heute Abend 8 Uhr Bachmanns Restauration. Tagesordnung: 1) Erlösung aus dem Höllenspül der Medicinheitsfunde. 2) Referate und Fragestellen. 3) Bezüge der Regierungen zur Hydratation. Gäste sind willkommen. Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder bittet der Vorstand.

Leipziger polytechnische Gesellschaft.

Morgen Abend öffentliche Sitzung.

Das Directorium.

Turner-Feuerwehr.

Hauptversammlung Freitag den 15. December Abends 7 Uhr im kleinen Saale des Tivoli.
Das Commando.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend Versammlung. Erster Vortrag des Herrn Professor Dr. Brügns, Director der Sternwarte, über: Die Astro-nomie sonst und jetzt. Der Vorstand.

Amicitia! Heute 8 Uhr bei Walter. — Cigo.

Christbescherung armer Kinder in Neudnitz.

Ich komme hiermit dem Wunsche vieler Einwohner entgegen, um auch in diesem Jahre den armen Witwen- und Waisenkinder unseres Ortes eine Weihnachtsfreude zu bereiten und erlaube mir demzufolge nächsten Sonntag die Sammlung durch Schul Kinder vornehmen zu lassen. Ich bitte darauf zu achten, nur solche Listen für gültig anzusehen, welche mit meinem Namensstempel versehen sind. — Neudnitz, den 13. December 1865.

(Eingesandt.)

Der Brust-Syrup^{*}

des Herrn G. A. W. Mayer in Breslau ist bei Katarrhen der Atmungsorgane (des Schleppes, der Lufttröhre und ihrer Aeste) und dem oft damit verbundenen Reiz- und Kitzelkrausten in diesen Theilen ein gutes Kinderungsmittel, was selbst auch bei veralteten, hartnäckigen Katarrhen noch gute Dienste leistet. Aber auch Personen, wie Steinmetzer und Bildhauer, Bäder und Müller, Stubenmaler, Maurer u. dergl. mehr, deren Geschäfte es mit sich bringen, daß sie viele fremdartige, die Respirationsorgane nachtheilig berührende Stoffe, wie seinen Staub u. s. w. einathmen müssen, wodurch über kurz oder lang in den genannten Organen trankhafte Erscheinungen entstehen können, auch solche werden den Mayer'schen Brust-Syrup, rechtzeitig angewendet, bei Beobachtung des nöthigen Regimes, mit Nutzen gebrauchen.

Düsseldorf (Königreich Sachsen).

(L. S.) Med. Dr. C. Gerstäcker,
praktischer Arzt und Gerichtswundarzt.

* Lager in Leipzig bei

Theod. Pätzmann, Neumarkt.
Gebr. Spillner, Windmühlenstr. C. Weisse, Schützenstraße.
O. Jessnitzer, Dresdner Straße. E. A. Schulze, Gerberstr.
A. Lurgenstein & Sohn, Markt, Bühnengewölbe Nr. 12.

(Eingesandt.) Wer etwas wirklich Rüttliches schenken will, laufe ja die „Puppenschneiderin“ so wie ein „Puppenkochbuch“ bei Paul H. Jünger, Universitätsstraße Nr. 11, wodurch kleine Wäldchen schon in der frühesten Jugend spielend Kochen und schneidern lernen.

Bitte Mappa, bitte Mama, laufe uns doch ein — schönes, schönes Spiel, wie: das Omnibusspiel, die Regelbahn, das Eisenbahn-Domino, Struwwelpeter, Erfürbung der Döppler Schanzen, der gestiefelte Kater, naturgeschichtliches Lotto, ein Magazin gesellschaftlicher Spiele, enthaltend 7 verschiedene Spiele, Schattenspiel, Theater, welche wir sämmtlich bei Paul H. Jünger, Universitätsstr. Nr. 11, gesehen haben.

Die bittenden Kinder
Paul, Alfred, Marie, Anna, May, Selma.

Daß Dr. med. Heyner bei der stattgefundenen Stadtverordneten-Wahl als Kandidat unterlegen, ist bekannt, ebenso wenig ein Geheimnis, durch welches Manöver dies Resultat erzielt wurde. Ob die Urheber dieser Machination Ursache haben, sich ihres Erfolges zu rühmen, ist ihre Sache und sie haben vielleicht in späteren Zeiten, wenn ihren Händen die Vertretung der Gemeinde anvertraut sein wird, Gelegenheit, ihre Vorzüge glänzen zu lassen.

Daß man aber, nachdem die Wahl vorüber und jeder Wahlmann theils aus Überzeugung, theils aus andern Gründen so oder so seine Stimme abgegeben hat, in wirklich gemeiner Weise, wie dies im gestrigen Tageblatte geschieht, noch seinen Witz leuchten lassen will, ist unwürdig. Es ist jedem unbenommen, über Heyner zu denken, was er will, aber eins wird ihm auch sein politischer Feind lassen müssen, daß er ein unermüdlich thätiger Mann als Stadtverordneter war, daß er in seinem ganzen Streben nur seiner Überzeugung folgte, und daß nicht Eigennutz die Triebfeder seiner Thätigkeit war; Heyner hat gewiß manches Opfer auch in pecuniärer Beziehung gebracht, zu dem sich nur Wenige bereit finden lassen dürfen. Darum, anstatt aus anonymem Versteck mit Steinen auf einen Mann zu werfen, der so viele Jahre seine Thätigkeit den Interessen seiner Vaterstadt opfert hat, darum diesem Manne auch eine Anerkennung.

Auch ein Bürger, aber ohne Partei-Leidenschaft.

Dr. Heyner weiß längst, daß Undank der Welt
ihm ist.

Psuit Dem, welcher über den Unfall eines sehr verdienten
Mannes schlechte Wize machen kann!

Unserm braven Heyner trotz alledem und alledem ein Hoch!
Viele Bürger.

Herr Inspector C. G. Weisse wird ersucht, seine am 12. December gehaltene treffliche Ansprache dem Druck zu übergeben.
Ein Zuhörer.

Unser Bammes wird gebeten seinen gemüthvollen Vortrag zum Besten armer Waisen zu diesem Zweck im Druck zu geben.
Mehrere Vereinsmitglieder.

Dem Absender oder der Absenderin für den teilnehmenden Brief vom 12. December und beigelegtes Festgedicht des Dr. R. (Zeitungsausschnitt) meinen glühendsten Dank. Noch heißer würde derselbe aber ausfallen, wenn diesem patriotischen Ergesse die Francomarke nicht gefehlt hätte. Studios. C. G. S.

An Hedwig S....
blauen Hut, Bisam-Bekleidung — Ausmündung — Postfrage —
nicht eingetroffen — bitte um andere Bestimmung.
Ergebnis X. 23.

Die innigsten Wünsche zum heutigen Tage der Frau Amalie Wiedemann.

Gesundheit, Glück, Zufriedenheit,
In Deinem schweren tiefen Leid,
Das wünschen aus der Ferne Dir,
D engelsgute Seele wir.

F. K.



Heute Abend punct 8 Uhr

Bahnhofstochterweihe.

Donnerstags Regelclub Entrückt.

Heute Abend pünktlich 8 Uhr wegen Partien.

Gottfried.

Emma Niggemann.
Wilhelm Zornitz.
Verlobte.

Leipzig.

Barmen.

Heute Mittag wurde meine liebe Frau von einem kräftigen Jungen glücklich entbunden.

Leipzig, den 12. December 1865.

Emil Berger.

Gestern Abend entriss mir der Tod mein geliebtes Weib Anna geb. Regel zwei Tage nach erfolgter vorzeitiger Entbindung von einem Mädchen.

Neudnitz, den 13. December 1865.

Postsecretair Rutzsche.

Tief betrübt zeigen wir an, daß Montag Abend 1/11 Uhr der Tod uns auch noch unser letztes Kind, Marie Lippe, im Alter von 3 Jahren 11 Monaten raubte, und folgte ihrer nur erst vor 8 Tagen vorangegangenen Schwester in die Ewigkeit nach. Es bitten um stilles Beileid

Grust Lippe und Frau.

Den tiefgefühltesten Dank

von meiner Seite, sowie Seitens der Hinterlassenen für die durch so überaus reichliche Blumenspende und sonst bewiesene Theilnahme bei dem Tode meiner unvergesslichen Frau, welche Beichen der Achtung und Liebe für die Entschlafene mir nächst Gott der beste Balsam für meinen gerechten Schmerz sind.

Leipzig, 13. December 1865.

Theodor Neuber.

Allen Denen, die den Sarg unsers guten, zu früh verstorbenen Gatten, Vaters und Bruders, des Herrn Control-Assistenten der Leipzig-Dresdner Eisenbahn

Wilhelm Scharrer
so reich mit Blumen schmücken, so wie seinen Herren Collegen für die ehrenvolle Begleitung unsern herzlichen tiefgefühltesten Dank.

Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Freitag: Kartoffelflüschchen mit Rindfleisch, v. 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Fiedler.

Angemeldete Fremde.

Arnold, Fabr. a. Lichtenstein, braunes Hörn.	Hof, Kfm. a. Dessau, Hotel de Savoie.	Geben, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Kreid, Kfm. a. Görlitz, und	Häfking, Kfm. u. Frau a. London, Restaur. d. Leipzig-Dresdner Bahnhofs.	Heichart, Agent a. Berlin, braunes Hörn.
Altenberg, Kfm. a. Berlin, Restaur. des Leipziger Bahnhofs.	Hütt, Maurer a. Gummersbach, goldner Hirsch.	Ranckon, Privat. a. Paris, Hotel de Savoie.
Bade, Kfm. a. Wachenheim, St. Hamburg.	v. Hönnig, Baron, Raut. a. Borna, St. Nürnb.	Rinke, Kfm. a. Königsdorf, H. z. Palmbaum.
Baumann, Kfm. a. Wachenheim, St. Hamburg.	Hasse, Kfm. a. Hohenstein, und	Rey, Fahr. u. Frau a. Brandenburg, H. de Prusse.
Brand, Fahr. a. Berlin, Restauration d. Magdeburger Bahnhofs.	Husnadel, Fel. a. Nürnberg, goldner Elephant.	Schulz, Kfm. a. New-York, und
Böhme, Gastw. a. Mügeln, goldnes Sieb.	Höhne, Kfm. a. Berlin, Brüsseler Hof.	Schott, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.
Bernadotte, Kfm. a. Paris, Hotel de Savoie.	Jacoby, Kfm. a. Frankfurt a/M., H. z. Palmb.	Schlesderker, Gis. a. Ellasterhausen, Rest. des Magdeburger Bahnhofs.
Bod, Schieferdeckermeister. a. Dresden, Rest. des Leipziger-Dresdner Bahnhofs.	Kämpfer, Kfm. a. Freiburg, Restauration des Magdeburger Bahnhofs.	Schoppe, Kfm. a. Beulendorf, Hotel de Russie.
Bernstein, Kfm. a. Berlin, Hot. z. Palmbaum.	Kittel, Hopfenhdtr. a. Emskirchen, gold. Anker.	Schwerke, Hdsm. a. Berlin, braunes Hörn.
v. Bülow, Offiz. a. Prag, Hotel de Prusse.	Koch, Kfm. a. Berlin, Stadt Frankfurt.	Schneider, Kfm. a. Potsdam, und
Bartsch, Def. a. Görlitz, Stadt Frankfurt.	Kell, Directionsrath a. Chemnitz, St. Nürnb.	Schmalz, Architekt a. Magdeburg, grüner Baum.
Breitling, Verwalter a. Löbnitz, weißer Schwan.	Kramer, Holzhdr. a. Berlin, weißer Schwan.	Schmoller, Kfm. a. Frankf. a/M., H. de Sav.
Cavellen, Monteur a. Manchester, Lebe's H. g.	Kolb, Kfmfrau a. Nürnberg, gold. Elephant.	Salomon, Kfm. a. Dresden, Lebe's H. garni.
Döhner, Kfm. a. Georgswalde, St. Hamburg.	Krüger, Monteur a. Penig, Stadt Gotha.	Spanenberg, Kfm. a. Biesen,
Döring, Offiz. a. Dresden, Restaur. des Leipziger-Dresdner Bahnhofs.	Kuhn, Kfm. a. Benshausen, und	Sperber, Gis. a. Koskach,
Ebelmann, Kfm. a. Schleißau, goldnes Sieb.	Kunze, Kfm. a. Berlin, Stadt London.	Sperber, Monteur a. Werbau,
v. Erner, Privat. a. Hannover, H. de Savoie.	Lange, Kommis a. Werbau, braunes Hörn.	Selle, Kfm. a. Berlin,
v. Ebersdorf, Part. a. Thurnheim, St. Dresden.	Lange, Kfm. a. Jena, und	Schen, Kfm. a. Breslau,
Fischer, Kfm. a. Annaberg, Restaur. d. Berliner Bahnhoes.	Löhr, Kfm. a. Meern, Hotel z. Palmbaum.	Schübel, Kfm. a. Schramberg, und
Fielitz, Maurermeister. a. Berlin, w. Schwan.	Lüdecke, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.	Steinhäuser, Kfm. a. New-York, H. z. Palmb.
Grimm, Kfm. a. Plauen, Stadt Hamburg.	Löffler, Kfm. a. Erfurt, Stadt Gotha.	Sayre, Kfm. a. New-York, Hotel de Prusse.
Glier, Kfm. a. Markt-eislichen, und	Reinardus, Kufsdirector u. Frau a. Glogau, Hotel de Savoie.	Schondorf, Kfm. a. Braunschweig, St. Frankf.
Götzl, Bauunternehmer a. Hörter, grüner Baum.	Müller, Kfm. a. Plauen, Lebe's Hotel garni.	Schmidt, Kfm. a. Hannover, Stadt Berlin.
Geißler, Kfm. a. Hannover, Lebe's Hotel garni.	Müller, Kfm. a. Kochitz, Hotel z. Palmbaum.	v. Schimpff, Leutnant a. Lausig, St. Nürnberg.
Geißler, Dr. med. a. Seitschen, H. z. Palmb.	Michaelis, Rent. a. Berlin, Hotel de Prusse.	Schirmer, Def. a. Muskau, Tiger.
Grimmer, Kfm. a. Pegau, Rosenkranz.	v. Mannsbach, Baron, Leutnant aus Borna, Stadt Nürnberg.	Seifert, Maurermeister. a. Berlin, w. Schwan.
Grimm, Hdsm. a. Stangengrün, w. Schwan.	Mauhardt, Kfm. a. Großenhain, St. Dresden.	Sachs, Zimmermeister. a. Jena, gold. Elephant.
Gebhardt, Maschinendirektor. a. Suhl, Brüsseler H.	Paeisch, Kfm. a. Annaberg, Hotel de Savoie.	Schneider, Seemann a. Breslau, Stadt London.
Günther, Kfm. a. Berlin, Stadt London.	Paubitz, Kfm. a. Lemberg i. M., Rosenkranz.	Trauner, Kfm. a. Frankf. a/M., H. de Prusse.
Höftler, Kfm. a. Schaffstedt, goldnes Sieb.	Pechmann, Kfm. a. Magdeburg, und	Ullmann, Fabrik-Dir. a. Tetschen, Restaur. des Leipziger-Dresdner Bahnhofs.
Heuschkel, Müller a. Thalwitz, und	Pouly, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Palmbaum.	Vogel, Kfm. a. Berlin, grüner Baum.
Hoffmann, Gis. a. Unterwöddingen, g. Einh.	Pflug, Pastor a. Wismar, Brüsseler Hof.	Wolfssohn, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Heinrich, Sekretär a. Erfurt, und		Wedemeyer, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
Habersang, Kfm. a. Kiel, grüner Baum.		Wurzer, Gis. a. Börm, goldnes Einhorn.

Sitzung der Stadtverordneten.

(Vorläufiger Bericht.)

* Leipzig, 13. December. Ob Herrn Pastor Sulze, der mit zum Subdiaconus an der Nicolaikirche vorgeschlagen ist, seinem Wunsche gemäß die Probepredigt erlassen werden soll, darüber soll in nächster Sitzung abgestimmt werden.

Da arms Verwandte des Dr. E. Kori vorhanden sind, so soll der Rath um genaue Auskunft über die einschlagenden Verhältnisse gebeten werden, da möglicher Weise davon die Annahme oder Ablehnung des Körlichen Testaments abhänge.

Die Stelle eines Expedienten für das Versicherungswesen soll nur transitorisch errichtet und mit 400 Thlr. dotirt, auch dem betr. Beamten keine Pensions-Berechtigung ertheilt werden.

Dem Rath soll zur Erwägung anheim gegeben werden, eine statistische Expedition auf dem Rathause zu errichten.

Für die 1. Section des Rathes soll ein Registratur mit 500 Thlr. angestellt, die fünf statmäßigen Rath's-Actuarate mit resp. 900, 800, 700, 600 und 600 Thlr. dotirt werden, das Hülfsactuarat wegfallen, ein sechstes Actuarat nicht errichtet werden. Mehrere Subaltern-Beamte bei der Polizei sollen Gehalts erhöhung erhalten.

Die Bezirks-Polizeiwache am ehemaligen Windmühlentor, hauptsächlich für die äußere Vorstadt berechnet, ist in die Nähe des Königsplatzes verlegt worden. Da dies der früheren Vereinbarung zuwider, so wurde das wiederholte Verlangen des Rathes, die Wünsche für das jetzige Vocal zu verwilligen, unter Hinblick auf einen früheren Vorschlag des jetzigen Bicebürgermeisters abgelehnt, auch dem Rath das Bedauern ausgesprochen, daß er dem Polizeiamte gegenüber in dieser Frage seine eigne Competenz und das Recht des Stadtverordnetencollegiums nicht hinreichend gewahrt habe.

Der Rath soll aufgefordert werden, mittels öffentlicher Bekanntmachung Solaröl, Terpentiniöl, Benzin, Photogen &c. als zur Aufnahme in den Lagerhof für feuergefährliche Gegenstände geeignet zu erklären, übrigens aber öfter Revisionen in den betreffenden Kellern und Riederalagen in der Stadt anzordnen.

Ein Antrag, daß die Kinder der städtischen Geistlichen nicht mehr, wie bisher, von Bezahlung des Schulgeldes befreit sein sollen, ging an den Verfassungsausschuss.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 13. Decbr. Berg- & Met. 152 $\frac{1}{2}$; Berlin-Sub. 220 $\frac{1}{4}$; Berlin-Borsd.-Magdeb. 211 $\frac{1}{4}$; Berlin-Stett. 129; Bresl.-Schweid.-Freib. 146 $\frac{1}{4}$; Bresl.-Borsd. 241; Gossl.-Oderb. 62 $\frac{1}{4}$; Bresl.-Carl.-Budwigs. 89 $\frac{1}{2}$; Bresl.-Lindenhofen 135 $\frac{1}{4}$; Bresl.-Borsd. 76 $\frac{1}{2}$; Friedr.-Borsd. 70 $\frac{1}{2}$; Oberstl. Lit. A

Berantwortlicher Redakteur: Dr. W. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Formulirung von 1/211 — 1/212 Uhr und Nachmittags von 5—6 Uhr im Redaktionslokal, Johanniskirche Nr. 4 u. 5.)
Druck und Verlag von G. Holtz. — Aufgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johanniskirche Nr. 4 u. 5.

184; Destr.-Franz. Staatskahn 112 $\frac{1}{4}$; Rhein. 126 $\frac{1}{4}$; Rhein-Rheinbahn 27 $\frac{1}{2}$ /s; Südbahn (Lombard.) 114 $\frac{1}{2}$ /s; Thüring. 141; Warschau-Wien 66 $\frac{1}{2}$ /s; Preuß. Anleihe 5% 104 $\frac{1}{2}$ /s; do. 4 $\frac{1}{2}$ % 100; do. St.-Sch.-Scheine 3 $\frac{1}{2}$ % 90; do. Prämien-Anl. 121 $\frac{1}{4}$; Destr. Metall. 5% 59 $\frac{1}{4}$; Österreich-National-Anleihe 62 $\frac{1}{2}$ /s; do. Credit-Loose 76; do. Loose von 1860 80; do. von 1864 49; Destr. Silberanleihe 68; Destr. Bank-Noten 95 $\frac{1}{2}$ /s; Russ. Prämien-Anl. 89 $\frac{1}{2}$ /s; Russ. Poln. Schatzoblig. 4% 68 $\frac{1}{2}$ /s; Russ. B.-R. 79 $\frac{1}{2}$ /s; Ameril. 67 $\frac{1}{2}$ /s; Braunschweiger Bank-Aktion 83 $\frac{1}{2}$ /s; Darmst. do. 91 $\frac{1}{2}$ /s; Dessaier do. 86 $\frac{1}{2}$ /s; Disc.-Comm.-A nth. 100 $\frac{1}{2}$ /s; Gothaer Priv.-Bank-Akt. 106; Leipzig-Gothaer Kredit-Akt. 84 $\frac{1}{2}$ /s; Meining. do. 104; Norddeutsche Bank do. 122 $\frac{1}{2}$ /s; Preuß. Bank-Akt. 154 $\frac{1}{2}$ /s; Destr. Kred.-Akt. 75 $\frac{1}{2}$ /s; Sächsische Bank-Akt. 100; Brem. Bank-Akt. 103; Wien 2 Mr. 94 $\frac{1}{2}$ /s. Fonds fest. Eisenbahnen matt.	Wien, 13. Decbr. Amtliche Notirungen. Nationalanlehen 65.80; Metall. 5% 62.75; Staatsanl. v. 1860 83.95; Bank-Akt. 764; Action der Creditanstalt 158.70; Silberagio 106.—; London 105.40; I. L. Würzburg 5.9. Börsen-Notirungen v. 12. Dec. Metall. 5% 62.65; do. 4 $\frac{1}{2}$ % 100; Bankact. 764.—; Nordb. 165.—; Mitt.-Balkof. v. J. 1854 79.50; National-Anl. 65.70; Act. der St.-G.-F. Gesellsch. 178.—; do. der Krebs.-Aukt. 159.30; London 105.60; Hamburg 78.90; Paris 42.20; Galizier 188.50; Act. d. Böhm. Befis. 153.—; do. d. Lomb.-Eisenb. 178.—; Loose d. Creditanstalt 120.20; Neufl. Loos 84.40. London, 13. Decbr. Consols 87 $\frac{1}{2}$.
Paris, 13. Decbr. 3% Miete 69.—. Ital. neue Anleihe —. Ital. Miete 65.35. Credit-mobil.-Aktien 888.75. 3% Spanier —. 1% Spanier —. Silberanleihe —. Destr. Staats-Eisenb.-Aktien 427.50. Lombard. Eisenbahn-Aktien 495.—. Neue Destr. 346.25. — 69.10. 68.95. Anfangs belebter, fester. Speculanter unentschlossen.	Paris, 13. Decbr. 3% Miete 69.—. Ital. neue Anleihe —. Ital. Miete 65.35. Credit-mobil.-Aktien 888.75. 3% Spanier —. 1% Spanier —. Silberanleihe —. Destr. Staats-Eisenb.-Aktien 427.50. Lombard. Eisenbahn-Aktien 495.—. Neue Destr. 346.25. — 69.10. 68.95. Anfangs belebter, fester. Speculanter unentschlossen.
Liverpool, 13. Decbr. (Baumwollenmarkt.) Umsatz 15,000 Ballen. Stimmung: fester Markt. Amerikanische Baumwolle 21 $\frac{1}{4}$ /s; Fair Dholleah 17 $\frac{1}{2}$ /s; Middle Dholleah 15 $\frac{1}{4}$ /s; Bengal 12 $\frac{1}{2}$ /s; Scinde 13; Omra 17 $\frac{1}{4}$ /s, 17 $\frac{1}{2}$ /s; Egyptische 23 $\frac{1}{4}$ /s; Pernam 23. Berliner Productenbörs. 13. Decbr. Weizen pr. 2100 Pfld. Loco 53—75 $\frac{1}{2}$ /s nach Qual. bez. — Gerste pr. 1750 Pfld. Loco 30—43 $\frac{1}{2}$ /s nach Qual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfld. Loco —, pr. b. Wt. — $\frac{1}{2}$ /s. — Spiritus pr. 8000% Tr. Loco 14 $\frac{1}{2}$ % $\frac{1}{2}$ /s, pr. b. Wt. 14 $\frac{1}{2}$ % April-Mai 15 matt. — Roggen pr. 2000 Pfld. Loco 50 $\frac{1}{2}$ /s, pr. b. Wt. 50 $\frac{1}{2}$ % Januar-Febr. 50, Frühj. 50 $\frac{1}{2}$ % unverändert. 21,000 Etr. — Rübbel pr. 100 Pfund Loco 18 $\frac{1}{2}$ /s, pr. b. Wt. 17 $\frac{1}{2}$ % Jan.-Febr. 17 $\frac{1}{2}$, April-Mai 16 $\frac{1}{2}$ % fest.	Liverpool, 13. Decbr. (Baumwollenmarkt.) Umsatz 15,000 Ballen. Stimmung: fester Markt. Amerikanische Baumwolle 21 $\frac{1}{4}$ /s; Fair Dholleah 17 $\frac{1}{2}$ /s; Middle Dholleah 15 $\frac{1}{4}$ /s; Bengal 12 $\frac{1}{2}$ /s; Scinde 13; Omra 17 $\frac{1}{4}$ /s, 17 $\frac{1}{2}$ /s; Egyptische 23 $\frac{1}{4}$ /s; Pernam 23. Berliner Productenbörs. 13. Decbr. Weizen pr. 2100 Pfld. Loco 53—75 $\frac{1}{2}$ /s nach Qual. bez. — Gerste pr. 1750 Pfld. Loco 30—43 $\frac{1}{2}$ /s nach Qual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfld.